



Zufriedene Gesichter: Teilnehmer der ersten Auslerner-Konferenz im IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

Foto: Anita Freyberg

»Hat sich **mega** gelohnt«

Auslerner-Konferenz Das gab's noch nie in NRW: Die IG Metall Wuppertal veranstaltete eine Auslerner-Konferenz. 85 Auszubildende meldeten sich an, um ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Das Konferenz-Motto lautete deshalb »Create your life!«

Für Felix Rudewig, Azubi bei Schaeffler, hat sich die Teilnahme »mega gelohnt«. Er hat gelernt, dass er im Bewerbungsgespräch selbst Fragen stellen kann und sich hin und wieder in die Rolle seines Gesprächspartners versetzen sollte. Der 23-Jährige hat seine Bewerbungsmappe checken lassen und ein paar Tipps bekommen: Dass er seine Stärken in den Vordergrund stellen und seine E-Mail-Adresse angeben sollte.

Samstagsmorgen, 5. Dezember: Die Auszubildenden, die das IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel betreten, erwartet hinter der gläsernen Drehtür Sekt und Orangensaft. Und im Saal der Poetry-Slammer Jan Möbus: »Ihr könnt alles schaffen, wovor ihr träumt«, sagt er. »Es sei denn, es ist zu schwer.«

Eine Schwierigkeit haben die jungen Leute bereits gemeistert: Sie mussten sich schon bei der Anmeldung für vier von sieben Workshops entscheiden, für die jeweils 40 Minuten zur Verfügung stehen: »Bewerbungen schreiben«, »Bewerbungsgespräche führen«, »Bewerbungsmappen-Check: Alles richtig gemacht?«, »Mein Arbeitsvertrag und

ich! Was ändert sich?«, »Die ersten 100 Tage im Betrieb – ist die Welt jetzt eine andere?«, »Meister, Techniker, Studium – was geht?«, »Markt der Möglichkeiten in der Weiterbildung: Was will ich und wenn ja wo und wie?«

Jens Scheumer ist Betriebsrat und zuständig für Ausbildung und Qualifizierung. Er weiß, worauf's in Bewerbungen ankommt: »Bewerbt Euch online, jedenfalls in Großunternehmen.« »Übertreibt nicht. Wer Schulenglisch kann, besitzt nur ›Grundkenntnisse‹.« »Das Schlimmste, was Ihr tun könnt: Etwas behaupten, was nicht stimmt.« »Das Bewerbungsfoto sollte maximal 2 MB haben. Es sollte ansprechend sein – und Ihr so darauf aussehen, wie Ihr ins Bewerbungsgespräch geht.« »**Beschäftigt Euch mit der Firma, bei der Ihr Euch bewerbt. Und macht Euch Gedanken über die Stelle, auf die Ihr Euch bewerbt.**« »Wenn Ihr als Hobby ›Lesen‹ angeht, rechnet damit, dass Ihr gefragt werden, ›was denn‹.«

Die Referentin in Sachen Bewerbungsgespräche trägt hochhackige Schuhe, ein schwarzes Kostüm und lange blonde Haare – sie ist Personalchefin in

einer größeren Wuppertaler Firma, die aber nicht genannt werden möchte. Auch sie hat viele praktische Tipps auf Lager: »Nehmt was zum Schreiben mit.« »Kopfbedeckung – das gehört sich nicht.« »Seien Sie auf jeden Fall pünktlich!« »**Gehen Sie offen ins Gespräch. Wenn Sie nervös sind, sagen Sie das.**« »**Atmen Sie durch die Nase ein und durch den Mund aus.**« »Seien Sie ehrlich, geben Sie Schwächen zu.« »Wenn Sie auf eine Frage keine Antwort wissen, sagen Sie das.« »Geben Sie Ihrem Gesprächspartner die Hand, sprechen Sie ihn mit Namen an und halten Sie Blickkontakt.«

In der Mittagspause – es gibt Lasagne, Currywurst mit Brot und Hähnchenbrust mit Blattsalat – tritt der Wuppertaler Rapper Meelman auf. Auf dem »Markt der Möglichkeiten« in Sachen Weiterbildung präsentieren die Industrie- und Handelskammer, ein Berufskolleg und die Hans-Böckler-Stiftung des DGB ihre Angebote. Schaeffler-Azubi Felix Rudewig ist fündig geworden: »Ich werde mich um ein Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung bewerben!«

Norbert Hüsson

»Wir wollen mehr Selbstbestimmung«

Die IG Metall startet 2016 eine Arbeitszeit-Kampagne: für mehr Zeitsouveränität

Der Erste Vorsitzende der IG Metall, Jörg Hofmann, hat eine Arbeitszeit-Kampagne angekündigt. Auf einer Konferenz der IG Metall NRW am 10. Dezember in Düsseldorf sagte er: »Wir wollen mehr Selbstbestimmung bei gleichzeitig weniger Fremdbestimmung.«

Sorge bereite der IG Metall, dass in vielen Betrieben Arbeitszeit verfallende oder nicht einmal erfasst werde. Laut einer Studie des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle wird nur ein Viertel der Überstunden vergütet.

In der Metalltarifrunde 2014/2015 hatten IG Metall und Gesamtmetall eine Gesprächsverpflichtung zum Thema Arbeitszeit vereinbart; federführend sind die Tarifparteien in NRW. Maßstab bleibe die 35-Stunden-Woche, sagte IG Metall-Bezirksleiter Knut Giesler: »Wir



Der IG Metall-Vorsitzende Jörg Hofmann (kleines Bild) steht den Konferenzteilnehmern Rede und Antwort.

reden nur über die Flexibilisierung, nicht über das Volumen.« In der Metalltarifrunde 2015/2016 spielte das Thema noch keine Rolle.



Fotos: Ulrike Reinker

Metalltarifrunde 2016: Was fordern wir?

Um wie viel Prozent sollen die Einkommen im April 2016 steigen? Diese Frage diskutieren jetzt die IG Metall-Mitglieder in der Metall- und Elektroindustrie. Ein Meinungsbild erstellt die IG Metall-Tarifkommission NRW am 28. Januar 2016. Auf ihrer ersten Sitzung am 9. Dezember 2015 sagte IG Metall-Bezirksleiter Knut Giesler: »Die Kunst wird es sein, eine Forderung aufzustellen, hinter der möglichst viele Beschäftigte stehen.« Das sei »extrem schwierig«, die wirtschaftliche Lage der Firmen werde »immer heterogener«.

Stahlabschluss findet viel Zustimmung

Eine Einmalzahlung von 200 Euro und eine Tarifierhöhung um 2,3 Prozent ab Januar 2016: Das hat die IG Metall für die 75 000 Beschäftigten der nordwestdeutschen Stahlindustrie durchgesetzt. Der neue Tarifvertrag gilt 16 Monate, bis Februar 2017. Außerdem erhalten Auszubildende erstmals eine Fahrgelderstattung für die Fahrt vom Betrieb zur Berufsschule, falls die Kosten 40 Euro im Monat übersteigen. Der Tarifvertrag zur Altersteilzeit wird fortgeschrieben. Die IG Metall-Tarifkommission hat das Verhandlungsergebnis am 4. Dezember einstimmig angenommen.

Westfalen Mobil nimmt Logistik-Sparte zurück

Der Reisemobil-Hersteller Westfalen Mobil in Rheda-Wiedenbrück nimmt seine Logistik-Sparte zurück. Er hatte sie vor Jahren an Frenser Logistik ausgelagert – per Werkvertrag. Die IG Metall Gü-

tersloh klagte gegen diesen »Scheinwerksvertrag«, es handle sich »um einen gemeinsamen Betrieb«, erklärte sie. Gleichzeitig forderten die 15 Beschäftigten einen Tarifvertrag von Frenser, Mitte

September 2015 sogar mittels Warnstreik. Zum 1. Januar 2016 gehen die Beschäftigten per Betriebsübergang (§ 613a BGB) zu ihrem früheren Arbeitgeber zurück.

Fußballturnier mit Azubis und Flüchtlingen in Hagen



Foto: Thomas Range

Die IG Metall Jugend Hagen hat am 5. Dezember ein Hallenfußballturnier mit Auszubildenden aus 16 Betrieben und rund 25 Flüchtlingen aus Syrien, Eritrea und Afghanistan veranstaltet. Den Kontakt zu den Flüchtlingen hatte die IG Metall Jugend mit Unterstützung der Stadt, der Freiwilligenzentrale und der CDU hergestellt. Das Turnier war »ein klasse Event, mit viel Unterhaltung auch abseits vom Platz«, sagte der Vorsitzende der Jugendvertretung von Terex MHPS, Robin Grunenberg. Über Flüchtlinge werde auch am Arbeitsplatz diskutiert, sagte er. Mit dem Turnier wolle man »Berührungspunkte nehmen«.

Schlosser erhalten 5,4 Prozent mehr Geld

Die Beschäftigten im Schlosserhandwerk erhalten im Januar 2016 3,4 Prozent mehr Geld und im Februar 2017 weitere 2 Prozent. Die Ausbildungsvergütungen steigen im ersten Schritt um 27,50 bis 31 Euro, im zweiten um 15 Euro. Das haben IG Metall und Fachverband Metall vereinbart. Die Ausgebildeten haben – einmalig im Metallhandwerk – einen Anspruch auf Übernahme in den Betrieb von mindestens zwölf Monaten. Der Tarifvertrag gilt bis September 2017.

WAHLTERMINE

Wahlbezirk 1

Metallindustrie Stadt Bielefeld und Schloß Holte (Mitglieder aus den Betrieben, die nicht einem betrieblichen Wahlbezirk zugeordnet sind, einschließlich Leiharbeitnehmer)

Do, 28. Januar, 16.30 Uhr

Haus der Kirche,
Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld,
18 Mandate, davon 5 Frauen

Wahlbezirk 2

Altkreis Halle – Metallindustrie und Gerry Weber (Mitglieder aus den Betrieben, die nicht einem betrieblichen Wahlbezirk zugeordnet sind, einschließlich Leiharbeitnehmer)

Di, 26. Januar, 16.30 Uhr

Bürgerzentrum Remise,
Kiskerstr. 2, 33790 Halle,
6 Mandate, davon 2 Frauen

Wahlbezirk 3

Metallhandwerk (Mitglieder, die im Metall-Handwerk beschäftigt sind, einschließlich Leiharbeitnehmer)

Di, 19. Januar, 17.30 Uhr

IG Metall-Geschäftsstelle,
Marktstraße 8, 33602 Bielefeld,
4 Mandate, davon 1 Frau

Wahlbezirk 4

Holz- und Kunststoff und Textil/Bekleidung (Mitglieder aus den Betrieben der Holz- und Kunststoff- sowie Textil- und Bekleidungsindustrie einschließlich Leiharbeitnehmer)

Mi, 20. Januar, 16.30 Uhr

IG Metall Geschäftsstelle,
Marktstraße 8, 33602 Bielefeld,
2 Mandate, davon 1 Frau



Hilfe

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos erhältst Du unter unserer Telefonnummer 0521 964 38-0.

EINLADUNG ZU MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden ein zu Mitgliederversammlungen in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle; sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht über unsere Arbeit in den letzten vier Jahren
3. Wahl einer Wahlkommission
4. Wahl der neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ute Herkströter

Erste Bevollmächtigte



Organisationswahlen 2016-2019

Hans-Jürgen Wentzlaff
Zweiter Bevollmächtigter

Vertrauensleutewahlen

In vielen Betrieben unverzichtbar

Die Vertrauensleute der IG Metall sind Kolleginnen und Kollegen aus dem direkten Arbeitsumfeld. Sie kennen den Arbeitsbereich und die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. Sie sind die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner am Arbeitsplatz – für die Mitglieder der IG Metall und die Beschäftigten, die in die IG Metall eintreten wollen.

»Der Ortsvorstand der IG Metall hat zur Unterstützung der gewerkschaftlichen Arbeit in den Betrieben, zur Beratung der Mitgliedschaft und im Hinblick auf die Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der IG Metall nach den Richtlinien des Vorstands Vertrauenskörper zu bilden und ein entsprechendes Tätigwerden der Vertrauensleute sicherzustellen.« Das steht in Paragraph 14 der Satzung der IG Metall.

Die Vertrauensleute werden in den Betrieben gewählt im Zeitraum



vom 1. Januar bis Ende Mai 2016. Der genaue Termin wird im Betrieb bekannt gegeben.

Zum Jahreswechsel

Das Team der IG Metall Bielefeld wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen einen erholsamen Jahreswechsel und alles Gute für 2016.

Wir danken allen, die uns im Jahr 2015 unterstützt haben und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

WAHLTERMINE

Wahlbezirke 5 bis 15

Wahlen in Betrieben:

Wahltermine (zwischen 4. Januar 2016 und 4. Februar 2016) und Wahlorte siehe Aushang im Betrieb.

In Klammern: Anzahl Mandate insgesamt/davon Mandate für Frauen

Bezirk 5 (2) Boge-Unternehmensgruppe
Bezirk 6 (2/1) Dürkopp Adler AG
Bezirk 7 (8/1) Gestamp Umformtechnik GmbH
Bezirk 8 (6/1) Gildemeister Drehmaschinen, DMG Mori Global Service, DMG Spare Parts GmbH, DMG Vertriebs- und Service GmbH, DMGMS Academy GmbH, DMGMS Bielefeld Vertrieb, DMGMS Used Machines
Bezirk 9 (5/1) Koyo Bearings Deutschland GmbH,
Bezirk 10 (7/2) Miele & Cie. KG
Bezirk 11 (1) Parker Hannifin – EDC
Bezirk 12 (3/1) Parker Hannifin GmbH & Co. KG
Bezirk 13 (4) Salzgitter Mannesmann PR GmbH
Bezirk 14 (2) Tweer Reinhard GmbH
Bezirk 15 (2) ZF Friedrichshafen AG

Wahlbezirk 16

Erwerbslose

Do, 28. Januar, 16.30 Uhr

IG Metall Geschäftsstelle,
Marktstraße 8, 33602 Bielefeld,
3 Mandate, davon 1 Frau

Wahlbezirk 17

Senioren

Do, 11. Februar, 14.30 Uhr

Freizeitzentrum Stieghorst,
Glatzer Str. 21, 33505 Bielefeld,
14 Mandate, davon 3 Frauen

Wahlbezirk 18

Schüler/Studierende

Mi, 13. Januar, 17 Uhr

IG Metall Geschäftsstelle,
Marktstraße 8, 33602 Bielefeld,
1 Mandat



►WAHLTERMINE

BMW Group NL Dortmund

- 18. Januar 2016
Die Wahl findet um 15 Uhr im Betriebsratsbüro statt.

Caterpillar Global Mining Europe GmbH

- 10. Februar 2016
Die Wahl wird um 14 Uhr in der Kantine stattfinden.

Caterpillar Global Mining HMS GmbH

- 21. Januar 2016
Die Wahl findet um 14 Uhr im Betriebsratsbüro statt.

Continental Automotive GmbH

- 25. Januar 2016
Die Wahl findet um 14.30 Uhr im Restaurant Burgheisterkamp, Burgheisterkamp 25, 44369 Dortmund statt.

Daimler AG

- 19. Januar 2016
Die Wahl wird um 15 Uhr im Betriebsratsbüro stattfinden.

Dortmunder Eisenbahn GmbH

- 19. Januar 2016
Die Wahl wird um 14 Uhr im Sitzungszimmer des Betriebsrats durchgeführt.

KHS GmbH

- 11. Februar 2016
Die Wahl findet um 11 Uhr im Konferenzraum 7 der KHS GmbH statt.

BÜRO LÜNEN

Am 15. Dezember wurde das Nebenstellenbüro in Lünen geschlossen. Bitte wendet Euch bei Fragen an die IG Metall-Geschäftsstelle Dortmund.

Wir sind für Euch da

Montag:	12 bis 16 Uhr
Dienstag:	8 bis 16 Uhr
Mittwoch:	8 bis 13 Uhr
Donnerstag:	8 bis 18 Uhr
Freitag:	8 bis 12 Uhr

WAHL DER BETRIEBLICHEN DELEGIERTEN

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen, im Januar und Februar finden in den Betrieben und in regionalen betrieblichen Versammlungen die Wahlen der Delegierten statt. In Betrieben mit mehr als 100 Mitgliedern wird die Wahlveranstaltung in der Regel im Betrieb durchgeführt und in kleineren Betrieben in einer regionalen Veranstaltung.

Grundsätze zur Wahl

Wahlberechtigt sind Mitglieder mit mindestens dreimonatiger, ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit. Gewählt werden können nur Mitglieder, die bereits auf eine zwölfmonatige Gewerkschaftszugehörigkeit zurückblicken.

Die Termine der Wahlversammlungen findet Ihr auf dieser Lokalseite, auf der Homepage, per Aushang im Betrieb oder Ihr erhaltet eine persönliche Einladung.

Die IG Metall Dortmund hofft, dass sich alle Mitglieder an der Wahl beteiligen. Nur wer sich einmisch, kann mitwirken!

Hans Jürgen Meier
Erster Bevollmächtigter



Ulrike Kletezka
Zweite Bevollmächtigte

Betriebsschließung der HSP GmbH in Dortmund

Der Kampf um den Erhalt der Arbeitsplätze ist verloren.

Belegschaft und Betriebsrat der Hoesch Spundwand und Profile GmbH haben in den vergangenen Monaten beherzt um den Erhalt des Standorts in Dortmund gekämpft. Trotz vieler Aktionen und der Suche nach einem Käufer blieb dem Betriebsrat letztendlich keine andere Wahl, als einen Interessenausgleich und Sozialplan abzuschließen.

Maßnahmen Im Sozialplan wurde vereinbart, dass möglichst vielen der 343 betroffenen Beschäftigten Ersatzarbeitsplätze im Salzgitter-Konzern angeboten werden. Die Kolleginnen und Kollegen, denen kein Ersatzarbeitsplatz angeboten werden

kann, erhalten das Angebot in eine Transfergesellschaft zu wechseln. Die Laufzeit in der Transfergesellschaft variiert zwischen 12 und 24 Monaten. Als dritte Option kann der Beschäftigte sich für einen Aufhebungsvertrag entscheiden. Wer keines dieser Angebote annehmen will, erhält eine betriebsbedingte Kündigung. »Mit der Schließung geht in Dortmund ein weiteres Stück Stahlgeschichte zu Ende. HSP war der letzte Betrieb mit dem Namen »Hoesch« in Dortmund. Für die Region gehen weitere Industriearbeitsplätze unwiderruflich verloren«, sagte Hans Jürgen Meier, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Dortmund.

►WAHLTERMINE

Mercedes-Benz Minibus GmbH

- 28. Januar 2016
Die Wahl wird um 14.15 Uhr im Betriebsratsbüro stattfinden.

Hugo Miebach GmbH

- 28. Januar 2016
Die Wahl findet um 14.30 Uhr im Pausenraum statt.

Novoform GmbH

- 29. Januar 2016
Die Wahl wird um 12.15 Uhr im Pausenraum Versand durchgeführt.

ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH

- 18. Januar 2016
Die Wahl wird um 14 Uhr im Betriebsratsbüro stattfinden.

ThyssenKrupp Steel Europe AG

- 26. Januar 2016
Die Wahl findet um 14.30 Uhr in der Versammlungshalle statt.

Volkswagen Zentrum Dortmund

- 25. Januar 2016
Die Wahl wird um 17 Uhr im Sitzungszimmer der IG Metall Dortmund, Ostwall 17-21, 44135 Dortmund durchgeführt.

Wilo SE

- 18./19. Januar 2016
Die Wahl wird schichtübergreifend in der Zeit von 12 bis 15 Uhr an den Standorten Hörde und Oestrich stattfinden. Zusätzlich am
- 19. Januar 2016, in der Zeit von 5.30 Uhr bis 7 Uhr an den Standorten Hörde und Oestrich und am
- 19. Januar 2016, in der Zeit von 12 Uhr bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude Florianstr./Ecke Kaiserhain.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos bekommst Du unter:

✉ dortmund.igmetall.de oder
Telefon: 0231 577 06-0

WAHLTERMINE

Betriebliche Wahlen

Die Termine, das Wahllokal und die Uhrzeit entnehme bitte dem entsprechenden Aushang in Deinem Betrieb oder wende Dich an Deine Betriebsräte und Vertrauensleute.

■ Daimler Mercedes Benz

(25 Delegierte, davon 4 Frauen)

■ Vallorec Deutschland,

Werk Rath (9 Delegierte, davon 1 Frau)

■ Hydro Aluminium Rolled Products

(7 Delegierte, davon 1 Frau)

■ Aluminium Norf

(7 Delegierte, davon 1 Frau)

■ Pierburg Plant Niederrhein

(4 Delegierte, davon 2 Frauen)

■ Vallorec Deutschland,

Werk Reisholz (3 Delegierte)

■ Outokumpu Nirosta

(2 Delegierte)

■ Vodafone Region West

(2 Delegierte, davon 1 Frau)

■ ABB Calor Emag

(2 Delegierte)

■ Jeweils 1 Delegierte/r:

Atos Information Technology

Autohaus Adelbert Moll

AVL Emission Test Services

Balcke Dür

Benhil

BMW Ndl. Düsseldorf

Bosch Sicherheitssysteme

Ericsson TSG

Goodrich Control Systems

Gottfried Schultz Düsseldorf

Gottfried Schultz Neuss

Hewlett Packard

Hille & Müller

IMTECH Deutschland

ISRI

Komatsu Mining Germany

Mercedes Benz Ndl. Rhein-Ruhr

Metso Minerals Deutschland

Nokia Solutions and Networks

Novar

Parker Hannifin und

Parker Hannifin HCD

Schindler Aufzüge u. Fahrtreppen

Schmolz&Bickenbach Distribution

Siemens

SIG Combibloc Systems

SMS Group

Steeltec

Terex MHPS

Unify

Vodafone Zentrale

Vossloh Kiepe

ZTE Deutschland

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Organisationswahlen 2016-2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

von Januar bis Juni 2016 werden in allen Geschäftsstellen der IG Metall die Mitglieder der Delegiertenversammlungen, Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten, Ausschüsse der einzelnen Mitgliedergruppen, die Delegierten für die Bezirkskonferenz sowie die Mitglieder der Tarifkommissionen gewählt.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen. Dieses Gremium soll ein breites Spektrum der Geschäftsstelle widerspiegeln.

Wir wünschen uns die Kandidatur aus zahlreichen Betrieben in verschiedenen Branchen, vor allem auch von jungen Kolleginnen und Kollegen sowie von Senioren und anderen Mitgliedern.

Eine hohe Wahlbeteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum.

Aktive Beteiligung bringt uns weiter!

Mit freundlichen Grüßen

Nihat Öztürk
Erster Bevollmächtigter

Volker Consoir
Zweiter Bevollmächtigter/Kassierer



**Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.**

Organisationswahlen 2016-2019

WAHLTERMINE

Mitgliedergruppen, Ausschüsse und Arbeitskreise

Der Ortsjugendausschuss

wählt seine Delegierten am 27. Januar 2016, 17 Uhr, im Café Ohm, DGB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 34 – 38, 40210 Düsseldorf (2 Delegierte, davon 1 Frau).

Der Ortsfrauen- und Migrationsausschuss

wählt seine Delegierten am 26. Januar 2016, 16 Uhr, im Neusser DGB-Büro, Glockhammer 31, 41460 Neuss (3 Delegierte, davon 3 Frauen).

Die Mitgliedergruppe der Erwerbslosen

wählt ihre Delegierten am 12. Januar 2016, 14 Uhr, im Besprechungsraum der IG Metall-Geschäftsstelle, DGB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 34-38, 40210 Düsseldorf (4 Delegierte).

Die Mitgliedergruppe der sonstigen Betriebe und Einzelzähler

wählt ihre Delegierten am 21. Januar 2016, 17 Uhr, im Arthur-Hauck-Saal, DGB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 34-38, 40210 Düsseldorf (15 Delegierte, davon 2 Frauen).

Die Mitgliedergruppe der Rentner und Altersteilzeiter (Freistellungsphase)

wählt ihre Delegierten am 20. Januar 2016, 15 Uhr, im Arthur-Hauck-Saal, DGB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 34-38, 40210 Düsseldorf (23 Delegierte, davon 3 Frauen).

Mach mit! – Deine Wahl. Sei dabei!

In folgende Gremien der IG Metall kannst Du Dich wählen lassen:

Die Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung ist das höchste Gremium der IG Metall vor Ort. Sie ist das beschlussfassende Organ der Geschäftsstelle und tagt mindestens viermal im Jahr. Die Delegiertenversammlung wählt die Bevollmächtigten und die Kassiererinnen oder den Kassierer sowie die Beisitzer in den Ortsvorstand. Auch die Mitglieder der Tarifkommissionen und die Delegierten für die Bezirkskonferenz werden hier gewählt.

Mitgliedergruppen Frauen, Jugend, Migranten, Angestellte, Hand-

werk, Senioren und Erwerbslose können Ausschüsse bilden, um ihre Interessen besser zu vertreten.

Der Ortsvorstand

Der Ortsvorstand besteht aus den Bevollmächtigten und dem Kassierer sowie den Beisitzern im Ortsvorstand (ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen). Der Ortsvorstand vertritt die Geschäftsstelle nach innen und nach außen, sowohl gegenüber den Mitgliedern als auch gegenüber Dritten. Er leitet die Geschäftsstelle und tagt einmal im Monat.



Erfolgreiche Angestelltenarbeit

Zwei Projektteams aus MEO stellten »Best Practice-Beispiele« aus ihren Betrieben dem Arbeitskreis Angestellte des Bezirks NRW vor. Tuba Dogan, Thysen-Krupp Business-Service: »Wir haben die Beschäftigten in Sprechstunden über den neuen GSS-Tarifvertrag gut beraten. Die Vertrauensleute konnten wir in einem Kommunikationsseminar stärken.« Als Maskottchen dient immer die Kampfente, die seit Februar 2014 die IG Metall zur Sicherung der Arbeitsplätze begleitet. Doris Hanisch-Kleinelsen, Stephan Maaß, und Ulli Feldhoff zählen zu den aktiven Angestellten der MAN Diesel und Turbo. Sie haben die Angestellten zum Thema Mehrarbeit und Reisezeit befragt und wollen hier Verbesserungen durchsetzen. Das Angestelltenprojekt betreut Gerlinde Schenk als Projektssekretärin.



Projektteam Angestellte

Arbeit 4.0, Nr. 2

Die IG Metall MEO wagte in den Hallen der Mannesmann Röhrenwerke Mülheim einen zweiten Blick in die digitale Zukunft. Georgios Arwanditis, Arbeitsdirektor Salzgitter, begrüßte mit einem Beispiel. Die neue Pipeline von Griechenland nach Südtirol führt auch ein Glasfaserkabel. Daten gewinnen den gleichen Wert wie Energie. Carmen Schwarz, IG Metall-Bezirk NRW, legte den Finger in die Wunde der Digitalisierung. Der Prozess fordert Qualifizierung, diese kostet Geld. Ein spannendes Feld für die kommenden Tarifverhandlungen.

Vertrauensleute für das Wahljahr gerüstet

De Bono schafft neue Strukturen in den Vertrauensleutegremien.



Die Vertrauensleute-Leitungen aus Mülheim, Essen und Oberhausen beschreiten neue Wege, links im Bild VK-Leitungen Oberhausen, unten das Seminar Mülheim-Essen.

Was hat ein 82-jähriger alter Mann, der auf Malta lebt, mit der Vertrauensleutearbeit der IG Metall zu tun? Seit dem letzten November-Wochenende eine ganze Menge, denn die Leiter der Vertrauensleute (VK) aus MEO haben sich auf seine Kreativitätstechniken eingelassen. Sie wollen die Vertrauensleutearbeit nach den Regeln von Edward de Bono neu gestalten. Problemstellung und -lösung sind in den Gremien identisch. Nach vier Jahren VK-Arbeit stellt sich eine Trägheit und Amtsmüdigkeit ein. Die Vertrauensleute brachten den Vergleich mit den Lottozahlen ins Spiel, von 49 kommen im Schnitt 10 Aktive.



De Bono bietet hier eine Methode zur Ursachenforschung an. Die gesellschaftlichen Veränderungen prägen auch das Bild der VK-Arbeit in den Betrieben. Die Bereitschaft sinkt, sich heute für vier Jahre in ein Amt wählen zu lassen.

Soziale Netzwerke und neue Kommunikationswege via Facebook oder Whatsapp nutzen Jung und Alt sehr unterschiedlich.

Die Ergebnisse nach zwei Tagen Beratung sind überraschend. Die VK-Arbeit der Zukunft wird eigenständiger und stärker von der Be-

triebsratsarbeit getrennt. Gewerkschaftliche Themen dominieren. Mobilisierung bei Aktionen wird verstärkt. Die Oberhausener zogen ein Resümee. Künftig lieber mit weniger Aktiven und ohne Karteileichen die VK-Arbeit gestalten. Die Mülheimer und Essener VK-Leitungen kamen zu ähnlichen Ergebnissen. Die Agitation steht vor der Reaktion. Die Vertrauensleutearbeit wird transparenter. Konkrete Maßnahmen zur betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit wurden getroffen.

Für alle, die neugierig sind, die VK-Wahlen finden von Januar bis März in den Betrieben statt. Zurück zu dem alten Mann: Die Methode versteckt er hinter sechs Hüten. Die Gedanken werden strukturiert. Das Referententeam Anja Moos und Alfons Rütter leiteten die Seminare.

Kooperationsprojekt MEO – Rechenschaft an die Delegierten

Viermal im Jahr erfährt ein Delegierter, was seine IG Metall-Geschäftsstelle zu berichten hat. Am 18. November waren die Delegierten aus MEO gemeinsam eingeladen. Volker

Becker-Nühlen und Jörg Schlüter gaben den Rechenschaftsbericht über die Mitgliederzahlen und die Kassenentwicklung. Politisch stand die Versammlung unter der Über-

schrift: Kooperationsprojekt MEO. Die Delegierten wurden informiert, welche Projekte in MEO in diesem Jahr gemeinsam bearbeitet wurden. Neben dem Angestellten-Projekt durch Gerlinde Schenk berichtete Jörg Schlüter über das Elektrohandwerk. Die gemeinsamen Aktivitäten im Kfz-Handwerk sowie im Ausschuss für Arbeits- und Gesundheitsschutz erläuterte Markus Ernst. Die Jugendarbeit stellte Chris Günter und die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit Alfons Rütter vor. Den Arbeitskreis Schwerbehinderte leitet Dirk Horstkamp. Die Oberhausener Delegierten wählten Helmut Brodrick zum ehrenamtlichen Zweiten Bevollmächtigten.

Die Delegierten werden Anfang 2016 in Mitgliederversammlungen in den Betrieben neu gewählt.



Nach dem Empfang (oben) wählten die Delegierten Helmut Brodrick (o.r.) zum Zweiten Bevollmächtigten. Jörg Schlüter und Volker Becker-Nühlen erstatteten den Rechenschaftsbericht.

WAHLTERMINE UND ORTE

19. Januar 2016 – Wahlbezirk 1

Schüler und Studenten: IG Metall-Haus Rheda, Bahnhofstraße 8, 18 Uhr

gewählt wird ein Delegierter

Arbeitslose – Wahlbezirk 2:

IG Metall-Haus Rheda, Bahnhofstraße 8, 18 Uhr

gewählt werden vier Delegierte, davon zwei Frauen

20. Januar 2016 – Wahlbezirk 3

Oelde, Wadersloh, Ennigerloh: Bürgerhaus Oelde, Bernhard-Rastrup-Platz 10, 18 Uhr

gewählt werden drei Delegierte

Einzelmitglieder – Wahlbezirk 4:

IG Metall-Haus Rheda, Bahnhofstraße 8, 18 Uhr

gewählt werden fünf Delegierte, davon zwei Frauen

Langenberg, Rietberg –

Wahlbezirk 5:

Tenne Rietberg, Rathausstraße 53, 17 Uhr

gewählt werden drei Delegierte

Rentner – Wahlbezirk 6:

Dentalzentrum OWL Rheda, Bahnhofstraße 10, 15 Uhr

gewählt werden 22 Delegierte, davon vier Frauen

21. Januar 2016 – Wahlbezirk 7:

Gütersloh, Verl, Harsewinkel/Marienfild: Hotel Appelbaum, Neuenkirchener Str. 59, Gütersloh, 17.30 Uhr

gewählt werden drei Delegierte

Rheda-Wiedenbrück, Herzebrock-Clarholz – Wahlbezirk 8:

IG Metall-Haus Rheda, Bahnhofstraße 8, 17.30 Uhr,

gewählt werden fünf Delegierte, davon mindestens eine Frau

Ahlen, Drensteinfurt, Beckum, Sendenhorst – Wahlbezirk 9:

Stadthalle Ahlen, kleiner Konferenzraum, Westenmauer 10, 17 Uhr

gewählt werden vier Delegierte

Sollte jemand nicht wissen, zu welchem Wahlbezirk er oder sie gehört: Bitte melden: guetersloh-oelde@igmetall.de

Organisationswahlen 2016

Wir haben die Wahl! Wahlrecht nutzen – wählen gehen! Im Jahr nach einem Gewerkschaftstag werden bei der IG Metall alle wichtigen Gremien neu bestimmt. Der neue Ortsvorstand der IG Metall Gütersloh-Oelde wird sich am 27. Februar 2016 zur Wahl stellen.

Im Jahr nach einem Gewerkschaftstag werden bei der IG Metall alle wichtigen Gremien neu bestimmt. Der neue Ortsvorstand der IG Metall Gütersloh-Oelde wird sich am 27. Februar 2016 zur Wahl stellen.

Beate Kautzmann, Erste Bevollmächtigte: »Aber zunächst muss die Delegiertenversammlung, unser »Metallerinnen- und Metaller-Parlament« von allen Mitgliedern der Geschäftsstelle gewählt werden.«

Das geschieht in Versammlungen in der Zeit vom 19. bis 21. Januar

2016. Die dort gewählten Delegierten, die vier Jahre im Amt bleiben, wählen später den Ortsvorstand unserer Geschäftsstelle. Die Delegiertenversammlung findet jedes Quartal statt und ist das höchste beschlussfassende Gremium in der Geschäftsstelle.

Wählen darf, wer zum Zeitpunkt der Wahlversammlung drei Monate Mitglied ist. Wer der IG Metall zwölf Monate angehört und satzungsgemäßen Beitrag zahlt, kann sich in die Delegiertenversammlung

wählen lassen. Gewählt wird in den nachstehend aufgeführten Wahlbezirken. Jedes Mitglied ist einem Wahlbezirk zugeordnet. Die Durchführungen der Wahlversammlungen stehen im Januar bevor.

23 Betriebe erfüllen das Quorum, so dass 40 Delegierte, wovon mindestens vier weiblich sein müssen, direkt im Betrieb zu wählen sind. Infos dazu gibt es im Betrieb.

Für alle anderen Betriebe, Gewerke und Bereiche finden die Wahlversammlungen statt.

EINLADUNG

Hiermit lädt die IG Metall Gütersloh-Oelde zu neun Wahlversammlungen ein. Gewählt werden in die Delegiertenversammlung 94 Mitglieder. Gemäß Paragraph 13 der Satzung der IG Metall sind in den Wahlbezirken Frauen entsprechend ihrem Mitgliederanteil zu berücksichtigen. Sie erhalten insgesamt mindestens 15 Mandate. Der Ortsvorstand hat darüber hinaus beschlossen, zusätzlich fünf Mandate an die IG Metall Jugend zu vergeben.

Die Tagesordnung lautet für alle Wahlversammlungen gleich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelles von der IG Metall Gütersloh-Oelde
3. Wahl einer Wahlkommission.
4. Wahl der Delegierten für die Amtsperiode 2016-2019
5. Anregungen, Wünsche und Verschiedenes

Mit kollegialen Grüßen
IG Metall Gütersloh-Oelde

Beate Kautzmann
Erste Bevollmächtigte

Birgit Bäumker
Zweite Bevollmächtigte



**Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.**

Organisationswahlen 2016-2019

Neue Geschäftsstelle vereint Tradition und Moderne

Ab dem 1. Januar 2016 wird in der Bahnhofstraße 8 in Rheda-Wiedenbrück, Telefonnummer: 05242 4074 20 gearbeitet.

Die neue Geschäftsstelle liegt gegenüber dem Haupt- und Busbahnhof und hat einen behindertengerechten Zugang. Damit zeigt die IG Metall Gütersloh-Oelde ihr neues Gesicht. Tradition und Moderne werden vereint. Mit der Entscheidung nach Rheda-Wiedenbrück zu gehen, geht die IG Metall an den ältesten seiner

drei Gründungsorte zurück. Im April 1906 gründeten 100 Arbeiter des Simonswerks die Zahlstelle des DMV. Damit legen sie den Grundstein für die spätere IG Metall Gütersloh.

Geplant ist, die neue Geschäftsstelle, den 110. Geburtstag der IG Metall Gütersloh-Oelde sowie den 125. Geburtstag unserer IG Metall 2016 würdig zu feiern. Metallerinnen und Metaller können feste

arbeiten, kämpfen und für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen streiten. Im kommenden Sommer werden sie den Beweis antreten, dass sie auch Feste feiern können.



Neuer Steuerberater im Büro Hamm

Auch im Jahr 2016 bietet unser Kooperationspartner, die »LBG Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e. V.« die Beratung für Gewerkschaftsmitglieder an. Für unser Büro in Hamm hat es einen Personalwechsel gegeben. Dort ist jetzt zuständig: Dipl.-Finanzwirt Rolf Koch.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich, für das Büro Hamm: 02381 436 88-0, für das Büro Lippstadt: 02941 2802-0.

Alle Infos hierzu – auch zum Jahresmitgliedsbeitrag – unter: igmetall-hamm-lippstadt.de/Leistungen/Servicegesellschaft



TERMINE

Vortragsreihe für Funktionäre

■ **15. Februar** nach § 37.6 BetrVG (ohne Kosten)
inklusive Frühstück und Mittagessen im Haus Rasche, Bad Sassendorf
Thema: Beschäftigungssicherung nach § 92 a BetrVG – Einsatz einer Energieberatung als Sachverständiger des Betriebsrats
Referentin: Tanja Fondel,
Ressort Betriebspolitik beim IG Metall-Vorstand
Einladungen werden rechtzeitig an die Betriebsräte versandt.

Arbeitskreis Vertrauenskörperleitung

■ **25. Januar**, 16.30 Uhr
Büro Lippstadt

■ **26. Januar**, 16.30 Uhr
Büro Hamm

Jubilare wurden geehrt

Festakt im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf

Zur diesjährigen Jubilarfeier am 14. November waren insgesamt 669 Jubilare für ihre 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Treue eingeladen. Zum ersten Mal konnten auch fünf Kollegen auf der Feier für ihre 70-jährige Mitgliedschaft geehrt werden: Frank Schmidt, Kurt Seydel, Frank Eichhoff, Heinrich Schmitz und Franz Helfmeier. Leider konnten die Kollegen Max Geisler, Hubert Kröner, Günter Merten, Günther Kordowski, Helmut Richts und Wilhelm Röggenner nicht teilnehmen.

Der Erste Bevollmächtigte Alfons Eilers begrüßte die Jubilare und dankte für ihr beispielloses Engagement, das entscheidend zum Fortschritt in unserer Gesellschaft beigetragen hat.

Besonders ging er auf die Situation der Flüchtlinge ein. Sein Appell: Alle demokratischen Kräfte müssten sich entschieden gegen Rassismus und Gewalt stellen. Nach dem Bezug auf die regionalen Ereignisse der Beitrittsjahre der Jubilare berichtete



Alfons Eilers (rechts) und Wolfgang Lemb (links) gratulieren den Jubilaren für 70-jährige Mitgliedschaft.

er über die Auseinandersetzungen zum Personalabbau und der Sicherung von Arbeitsplätzen in den Betrieben unserer Region.

Festredner war Wolfgang Lemb, Mitglied des geschäftsführenden IG Metall-Vorstands. Er nahm die Jubilare auf eine kleine Zeitreise durch die 70-jährige gemeinsame Geschichte mit. Zum Schluss machte Wolfgang Lemb deutlich, dass

Gewerkschafter nie zu den Hoffnungslosen gehört haben. »Ihren Optimismus schöpfen sie aus dem Vertrauen in die Richtigkeit ihrer Sache und aus der Kraft der Solidarität.«

Die Gruppe »Nebenwirkungen« begleitete das Programm mit einer musikalischen Zeitreise und sorgte für Stimmung mit den Schlagern aus der jeweiligen Zeit.

Neuer Jugendsekretär verstärkt das Team



Christian Thoenes und Kevin Veith

Durch die personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle war die Position des Jugendsekretärs neu zu besetzen.

Der Ortsvorstand hat entschieden, Kevin Veith als neuen Projektsekretär einzustellen. Das hat dazu geführt, dass Christian Thoenes auf

die Stelle eines Politischen Sekretärs gewechselt ist. Kevin war zuvor Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung bei der Firma Rothe Erde in Lippstadt. Eines seiner Ziele ist die Unterstützung der Jugend- und Auszubildendenvertretungen in unserem Bereich.

Kettler ist auf einem guten Weg

Seit mehreren Jahren haben der Betriebsrat und die IG Metall versucht, eine Insolvenz bei Kettler zu verhindern. 2015 kam es dann doch zu einem Insolvenzverfahren.

Die IG Metall und die Betriebsräte haben in diesem Insolvenzverfahren erreicht, dass der ursprünglich beabsichtigte Personalabbau von

insgesamt 400 Stellen auf 198 reduziert werden konnte. Auch wurde der Abschluss eines Sozialtarifvertrags erreicht. Das Ergebnis ist, dass die Beschäftigten eine höhere Abfindung als in dem sonst üblichen Insolvenzverfahren erhalten.

Allen Akteuren ist jedoch bewusst, dass dies nur ein Zwischen-

schritt zur Stabilisierung des Unternehmens und seinen Standorten beinhaltet.

Darum ist es notwendig, sich umgehend mit der Zukunftsgestaltung des Unternehmens auseinanderzusetzen, um damit eine dauerhaft sichere Zukunft für die Arbeitsplätze zu erreichen.



TERMINE

Arbeitskreis Erwerbslose

- 12. Januar, Beginn: 10 Uhr
in der IG Metall Herford, Schillerstr. 9, Anmeldung erbeten

Arbeitskreis Senioren

- 11. Januar, Beginn: 10 Uhr
in der IG Metall-Geschäftsstelle
Schillerstr. 9. Anmeldung erbeten.

Neujahrskonferenz des Handwerks

- 16. Januar, »Arbeiten im Handwerk – Leben in OWL – Im 21. Jahrhundert«, Anmeldung über die Geschäftsstelle oder über den Betriebsrat erforderlich

Arbeitskreis Küchen- und Möbel

- 2. Februar, Beginn: 16.30 Uhr
in der IG Metall-Geschäftsstelle
Schillerstr. 9

Neujahrskonferenz der IG Metall OWL

Der Auftakt des tarifpolitischen Neujahrs findet auf dem Campus des Handwerks statt.

Traditionell treffen sich seit mehr als zwei Jahrzehnten die Handwerker der ostwestfälischen IG Metall-Geschäftsstellen im Januar zu einer Auftaktveranstaltung für das tarifpolitische Jahr.

Erstmals beschlossen die fünf Geschäftsstellen, die in OWL über die Grenzen ihrer Geschäftsstellen Handwerksarbeit gemeinsam organisieren, die Veranstaltung in Bielefeld durchzuführen. »So laden wir alle Interessierten herzlich ein, sich am 16. Januar ab 9 Uhr auf dem Campus der Handwerkskammer zu Bielefeld einzufinden«, so Peter Kleint, in unserer IG Metall-Geschäftsstelle Herford für das Handwerk zuständig.

Unter dem Titel »Arbeiten im Handwerk – Leben in OWL – im 21. Jahrhundert« beleuchten Carmen Schwarz, IG Metall-Bezirk NRW, Helmut Dittke, DGB-Bundesvorstand, und Ralf Noltemeyer, Vizepräsident der Handwerkskammer OWL,



Neujahrskonferenz 2015

Gegenwart und Zukunft in den Branchen des Handwerks im Rahmen einer Podiumsdiskussion.

Die Moderation übernimmt Mario Unger von Radio Gütersloh.

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Nach dem offiziellen Teil besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Neubaus der Handwerkskammer.



Fünf Prozent mehr Geld für die Holz-Beschäftigten gefordert

Die Forderung von fünf Prozent mehr Lohn- und Gehalt, zusätzlich eine Altersteilzeitregelung und die Übernahme der Ausgebildeten sind aufgestellt.

Jetzt gilt es Fahrt aufzunehmen und die Forderungen in die Betriebe zu bringen. Am 15. Dezember 2015

ist die erste Verhandlung mit dem Arbeitgeberverband in Herford. Erwartungsgemäß wird es dort kein Angebot der Arbeitgeber geben. Nach der Jahreswende wird dann die Tarifrunde richtig losgehen.

Am 13. Februar 2016 endet die Friedenspflicht. Dann wird es zu ver-

schiedenen betrieblichen Aktionen kommen. Denkbar sind hier Betriebsversammlungen und T-Shirt-Aktionen. Es geht um zwei wesentliche Dinge in der Tarifrunde. Entschlossenheit, die Dinge zu tun, und Geschlossenheit, um gemeinsam die Dinge zu tun.

Stress und Burn-out als Folge von Industrie 4.0?

Am 23. November fand im Best Western Hotel die sechste Informationsveranstaltung zum Thema Industrie 4.0 in diesem Jahr statt. 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zum Themenschwerpunkt »Stress und Burn-out« erschienen. Als Referentin konnte die Kollegin Eva von

Buch von der TBS Bielefeld gewonnen werden. Sie machte deutlich, dass Betriebsräte sich zunehmend mit diesen Themen beschäftigen müssen. Die Bedingungen des betrieblichen Gesundheitsschutzes werden sich definitiv verändern. Beispielsweise führen ständige Erreichbarkeit und die

Entgrenzung von Arbeit und Freizeit schon heute zu mehr Stress und psychischer Belastung. Am Ende waren sich die Teilnehmenden einig, dass nicht die Technik und die Produktivität, sondern der Mensch im Fokus der betrieblichen Interessenvertretungen stehen muss.



Veranstaltung Industrie 4.0



TERMINE

Wahlversammlungen

zur Wahl der Mitglieder der neuen Delegiertenversammlung:

- 11. Januar: Region Minden-Nord um 17 Uhr, Gasthaus Zum Kühlen Grunde, Minden
- 12. Januar: Region Minden-Süd um 17 Uhr, Hotel Hahnenkamp, Bad Oeynhausen
- 13. Januar: Region Lübbecke-Nord um 17 Uhr, Hotel Im Loh, Espelkamp-Frothoim
- 14. Januar: Region Lübbecke-Süd um 17 Uhr, Hotel Borchard, Lübbecke

Rentenberatung

- 14. Januar von 9 bis 12 Uhr mit dem Versichertenältesten Wilhelm Budde bei der IG Metall Minden, Anmeldung erforderlich

Bildung

- 25. Januar: Auftaktveranstaltung der Bildungsk Kooperation zum Bildungsjahr 2016 um 17 Uhr im Hotel Ostertor in Bad Salzuffen, Thema: »Safe the Date«

Senioren

- 9. Februar: Auftaktveranstaltung zum Programm 2016 ab 9 Uhr mit Grünkohlessen im Landhaus Rohlfing, Minden-Uphausen, um Anmeldung wird gebeten.

Seminarangebote

- 25. bis 29. Januar: »Arbeitsrecht Typ A« – ein Einstiegsseminar zum Arbeitsrecht für die Betriebsratsarbeit im Mercure-Hotel, Bielefeld
- 25. bis 29. Januar: »JAV C« – Aufbau-seminar für Jugend- und Auszubildendenvertreterinnen und -vertreter im IG Metall-Bildungszentrum Beverungen
- 1. bis 5. Februar: »Einführung in die Betriebsratsarbeit – BR I« – Grundlagenseminar für Betriebsratsmitglieder im »Ringhotel Niedersachsen« in Höxter

Seminare, Seminare ...

Bildung lohnt sich immer – unser Angebot im Jahr 2016

Mit unserem regionalen Bildungsprogramm – wiederum in bewährter Kooperation mit »Arbeit und Leben Bielefeld e.V.« – wenden wir uns an alle Mitglieder der IG Metall. Egal ob sie gewerkschaftliche oder betriebliche Funktionen ausüben oder »einfach nur Mitglied« sind. Alle sind herzlich willkommen.

Markenzeichen unseres Seminarangebots sind: Praxisnahe Behandlung der Themen an Fallbeispielen aus dem Bereich der IG Metall, intensiver Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden untereinander, Vernetzung zwischen den betrieblichen Interessenvertretern in der Region. So entsprechen denn auch viele unserer Seminarangebote den Freistellungsregelungen der Paragraphen 37.6 und 37.7 des Betriebsverfassungsgesetzes. Sie sind daher geeignet für Betriebsratsmitglieder und

Jugend- und Auszubildendenvertreter. In diesem Bereich für ein umfassendes Bildungsangebot zu sorgen, ist Aufgabe und Anspruch der IG Metall.

Einen ganz anderen Schwerpunkt, Rechtliches für den betrieblichen Alltag, haben unsere Mitgliederseminare.

Carolyn Stephan, bei der IG Metall Minden zuständig für Bildung: »Aufgrund der guten Erfahrungen in den vergangenen Jahren haben wir diesmal drei Samstagsseminare im Angebot: Am 5. März ist im Mercure City in Bad Oeynhausen das **Mindestlohngesetz** unser Thema. Spannend wird es am 16. April: »Das Direktionsrecht: Was kann und darf der Arbeitgeber?« in der Wiehen-Therme in Hüllhorst. Und am 19. November geht es im Victoria-



Carolyn Stephan

Foto: Nicole Hoppe



Fotos: IG Metall Minden

Hotel in Minden um Wissenswertes rund um **Zeugniserteilung und Bewerbung**.« Alle Mitgliederseminare beginnen um 9 Uhr und dauern bis 15 Uhr.

Vom 14. bis 18. November gibt es im Ringhotel Niedersachsen in Höxter: »**Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I**« – unser Grundlagenseminar für Aktive und solche, die es werden wollen.

Neue Tarifregelungen im Schlosserhandwerk NRW

Ab 1. Januar 2016 steigen im Schlosserhandwerk die Löhne und Gehälter um 3,4 Prozent, die Auszubildenden erhalten (je nach Ausbildungsjahr) zwischen 27,50 Euro und 31 Euro mehr. Am 1. Februar 2017 gibt es noch einmal 2 Prozent, die Azubis bekommen 15 Euro mehr. Und es gibt erstmals in einer Metallhandwerksbranche in NRW eine Über-

nahmeregelung für die Azubis! Andreas Wittemeyer, Betriebsrat bei Jenz in Petershagen: »Ich bin stolz darauf, den Azubis sagen zu können: Ihr werdet nach der Gesellenprüfung mindestens für zwölf Monate übernommen. Das ist die beste Voraussetzung, um in den Beruf reinkommen. Du ver-



Andreas Wittemeyer

Foto: Norbert Hüsken

dienst besseres Geld, sammelst Erfahrungen und kannst in Ruhe überlegen, ob Du weiter zur Schule gehst. Die Azubis, denen ich das schon erzählt habe, überlegen jetzt, in die IG Metall einzutreten.«

Neujahrskonferenz des Metallhandwerks in OWL

Am Samstag, 16. Januar, findet im neuen Campus der Handwerkskammer Ostwestfalen zu Bielefeld die Neujahrskonferenz des Metallhandwerks statt. »**Arbeiten im Handwerk – Leben in OWL im 21. Jahrhundert**« lautet das Motto dieser Veranstal-

tung, zu der die ostwestfälischen IG Metall-Geschäftsstellen Bielefeld, Herford, Detmold, Minden und Paderborn alle Handwerkerinnen und Handwerker herzlich einladen. Die Konferenz beginnt um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Dann

folgt eine Podiumsdiskussion mit Carmen Schwarz (IG Metall-Bezirk NRW), Helmut Dittke, (DGB-Bundesvorstand) und Ralf Noltemeyer (Vizepräsident der Handwerkskammer). Um Anmeldung bis zum 11. Januar wird gebeten.

►IMPRESSUM

IG Metall Paderborn
Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn,
Telefon 05251 2016-0, Fax 05251 2016-20,
✉ paderborn@igmetall.de paderborn.igmetall.de
Redaktion: Carmelo Zanghi (verantwortlich), Wolfgang Dzieran

►WAHLTERMINE

Wahlkörper Büren – Salzkotten

Montag, 18. Januar um 16 Uhr in der Gaststätte Walz, Paderborner Str. 21, 33154 Salzkotten. Gewählt werden acht Delegierte.

Wahlkörper DV – IT

Montag, 18. Januar um 17 Uhr im Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn. Gewählt werden acht Delegierte, davon mindestens drei Frauen.

Wahlkörper Warburg – Kleinenberg – Scherfede

Mittwoch, 20. Januar um 17.30 Uhr in der Gaststätte Luis, Briloner Str. 52, 34414 Warburg-Scherfede. Gewählt werden sieben Delegierte.

Wahlkörper Delbrück – Hövelhof – Stukenbrock

Donnerstag, 21. Januar um 17.30 Uhr in der Gaststätte Appel-Krug, Oststraße 11, 33129 Delbrück. Gewählt werden fünf Delegierte.

Wahlkörper Benteler Gruppe Paderborn

Dienstag, 26. Januar um 16 Uhr in der Gaststätte Volmari, Hatzfelder Str. 78, 33104 Paderborn – Schloß Neuhaus. Gewählt werden 17 Delegierte, davon mindestens 2 Frauen.

Wahlkörper Beverungen – Höxter – Brakel – Steinheim

Mittwoch, 27. Januar um 18 Uhr in der IG Metall Bildungsstätte »Werner-Bock-Schule«, Elisenhöhe, 37688 Beverungen-Drenke. Gewählt werden sieben Delegierte, davon mindestens eine Frau.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos erhältst Du unter unserer Telefonnummer **05251 20160**.

EINLADUNG ZU MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden ein zu Mitgliederversammlungen in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle; sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht über unsere Arbeit in den letzten vier Jahren
3. Wahl einer Wahlkommission
4. Wahl der neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Carmelo Zanghi
Erster Bevollmächtigter



Rudolf Bückner
Zweiter Bevollmächtigter

**Mach mit! – Deine Wahl.
Sei dabei!**

Im Jahr nach einem Gewerkschaftstag werden bei der IG Metall alle wichtigen Gremien neu bestimmt.

Carmelo Zanghi, Erster Bevollmächtigter der IG Metall in Paderborn: »Alle Mitglieder sind aufgerufen, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen. Aktive Beteiligung soll uns in den kommenden Jahren weiterbringen!«

Dieses Gremium soll ein breites Spektrum der Mitglieder widerspiegeln.



Carmelo Zanghi

Wir wünschen uns die Kandidatur gerade junger Kolleginnen und Kollegen sowie die Kandidatur erfahrener »alter Hasen« und von Senioren unter Berücksichtigung der verschiedenen Branchen und zahlreicher Betriebe.

Eine hohe Wahlbeteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum.

Beteilige Dich an den Organisationswahlen in unserer Geschäftsstelle.

►WAHLTERMINE

Wahlkörper Rentner

Donnerstag, 28. Januar um 10 Uhr im Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn. Gewählt werden sieben Delegierte, davon mindestens eine Frau. Für diese Versammlung bitten wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um kurze Voranmeldung in der Geschäftsstelle.

Wahlkörper Paderborn – Bad Lippspringe

Donnerstag, 28. Januar um 16 Uhr im Dörenhof, Im Dörenfeld 27, 33100 Paderborn. Gewählt werden 13 Delegierte, davon mindestens drei Frauen.

*Arbeiten im
Handwerk –
Leben in OWL im
21. Jahrhundert*

So lautet das Motto unserer Neujahrskonferenz 2016, zu der wir hiermit alle Mitglieder der IG Metall im Handwerk und interessierte Kolleginnen und Kollegen herzlich einladen.

Wir treffen uns am **Samstag, 16. Januar, um 9 Uhr** in den Räumen der neuen **Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, Campus Handwerk 1, 33613 Bielefeld**.

Wie gewohnt beginnen wir unsere Neujahrskonferenz mit einem gemeinsamen Frühstück. Dann folgt eine Podiumsdiskussion mit:

- **Carmen Schwarz**, Bezirksleitung der IG Metall NRW
- **Helmut Dittke**, DGB-Bundesvorstand,
- **Ralf Noltemeyer**, Vizepräsident der Handwerkskammer

Um uns die Organisation der Neujahrskonferenz zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung in unserer Geschäftsstelle bis 11. Januar 2016.

EINLADUNG ZU DEN MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN – WAHLTERMINE

Organisationswahlen 2016 (Wahlperiode 2016-2019)

Wahlbezirk 1 Emsland

Mitglieder aus den Betrieben in den Orten: Lingen, Meppen, Haselünne, Gemeinde Geeste, Samtgemeinde Freren, Gemeinde Emsbüren, Samtgemeinde Herzlake, Samtgemeinde Lengerich, Gemeinde Twist,

Mitgliederversammlung:

25. Januar 2016, 18 Uhr

IT-Zentrum,
Kaiserstr. 10 b, Lingen

Wahlbezirk 2 Grafschaft Bentheim

Mitglieder aus den Betrieben in den Orten der Grafschaft Bentheim

Mitgliederversammlung:

18. Januar 2016, 18 Uhr

Alte Weberei,
Vechteau 2,
Nordhorn



Wahlbezirk 3 Rheine

Mitglieder aus den Betrieben in den Orten: Rheine, Neuenkirchen, Gemeinde Salzbergen, Samtgemeinde Spelle

Mitgliederversammlung:

27. Januar 2016, 18 Uhr

TAT, Hovesaatstr. 6, Rheine

Wahlbezirk 4 Emsdetten

Mitglieder aus den Betrieben in den Orten: Altenberge, Emsdetten, Wettringen, Metelen, Laer, Steinfurt, Horstmar, Nordwalde, Ochtrup

Mitgliederversammlung:

20. Januar 2016, 18 Uhr

Stroetmanns Fabrik,
Friedrichstr. 2, Emsdetten



Delegierten- versammlung

Positive Mitgliederentwicklung auch im Jahre 2015

Am Donnerstag, 3. Dezember, fand im TAT in Rheine die vierte und somit letzte Delegiertenversammlung im Jahr 2015 statt.

Im Geschäftsbericht informierte Heinz Pfeffer, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Rheine, über die positive Mitgliederentwicklung und gab einen Rückblick sowie einen Ausblick über die gewerkschaftlichen Aufgaben.

Der Kollege Andreas Prior, Betriebsratsvorsitzender der Firma Autop und Mitglied der Verhandlungskommission für den Bereich des metallverarbeitenden Handwerks, berichtete über den positiven Tarifabschluss im Schlosserhandwerk.

Heinz Pfeffer bedankte sich bei allen Anwesenden für das Engagement in der IG Metall.

Ehrung für langjährige Treue

642 Kolleginnen und Kollegen wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Am 29. November fand in der Stadthalle Rheine die Ehrung unserer Jubilarinnen und Jubilare statt.

Heinz Pfeffer, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Rheine, und Irene Schulz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, dankten in ihren Reden den anwesenden Kolleginnen und Kollegen für ihre langjährige Treue zur Gewerkschaft.

Am Beispiel der Jubilare mit 70-, 60-, 50-, 40- und 25-jähriger Mitgliedschaft wurde die Geschichte der Bundesrepublik und der gewerkschaftlichen Erfolge noch einmal bildhaft dargelegt.

»Ihr habt in der Dauer Eurer Mitgliedschaft viel erreicht und viel verbessert und es liegt jetzt an uns, das Erreichte zu sichern und weiter auszubauen«, so Irene Schulz.

»Gewerkschaften haben einen festen Platz in unserer Gesellschaft«, betonte der Bürgermeister der Stadt Rheine, Peter Lüttmann.



Ehrung für 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft (von oben nach unten)



►TERMINE

- 4. bis 6. Januar: Sekretärsklausur
- 11. Januar: Rentenberatung (Anmeldung erforderlich)
- 16. und 17. Januar: Ortsjugendausschuss Wochenendtagung (Wahlen)
- 19. Januar: Ortsfrauenausschuss
- 20. Januar: Seniorenarbeitskreis (Wahlen)
- 22. Januar: Jugendbowlingturnier
- 26. Januar: Nebenstelle Südkreis (Wahlen)
- 27. Januar: Nebenstelle Nordkreis (Wahlen)
- 26. Januar: Ortsvorstand
- 29. Januar: Beschäftigtentagung (Büro geschlossen)
- 3. Februar: Nebenstelle Mitte (Wahlen)

Oberbergische Metaller wählen Delegierte

Insgesamt 93 Mandate zu vergeben – obligatorische Frauenquote – Vorschläge zum Ortsvorstand

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie in der metallzeitung vom Dezember 2015 angekündigt, laden wir hiermit offiziell zu den Mitgliederversammlungen ein, in denen die Mitglieder der Delegiertenversammlung gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder mit mindestens dreimonatiger Mitgliedschaft. Um selbst gewählt zu werden, ist eine mindestens zwölfmonatige Mitgliedschaft erforderlich. Insgesamt werden 93 Delegierte gewählt. Demnach gilt grundsätzlich: 1 Delegierter pro 100 Mitglieder.

Wahlbezirke In Betrieben mit **100 und mehr Mitgliedern** findet die Wahl im Betrieb statt. Organisiert wird sie durch die Vertrauensleute oder Betriebsräte der IG Metall. Achtet bitte auf die entsprechenden Anhänge und Wahlhinladungen im Betrieb! Die Betriebe mit **unter 100 Mitgliedern** werden in den drei oberbergischen Nebenstellen zusammengefasst: Marienheide, Wipperfürth und Lindlar gehören zur Nebenstelle Nordkreis, Bergneustadt, Gummersbach und Engelskirchen zur Nebenstelle Mitte und Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Wiehl und Waldbröl zur Nebenstelle Südkreis. Die Senioren (Rentner) sowie die Jugend (unter 25 Jahre) wählen ihre Delegierten in eigenen Wahlversammlungen. Bei allen Wahlen ist entsprechend unserer Satzung die Frauenquote einzuhalten. Daraus ergibt sich die folgende Verteilung der Delegiertenmandate:

Nebenstelle Nordkreis: 3 Delegierte
Nebenstelle Mitte: 9 Delegierte
Nebenstelle Südkreis: 7 Delegierte
Senioren: 23 Delegierte
Jugend: 5 Delegierte
Betriebe: 46 Delegierte

Für alle Wahlen gilt das so genannte Rangreihenverfahren. Das bedeutet: Wer die meisten Stimmen erhält, ist gewählt; die Ersatzmitglieder ergeben sich aus der weiteren Reihenfolge der Wahlergebnisse. Die Frauenquote ist bei der Auszählung entsprechend zu berücksichtigen.

Termine Wahlversammlungen außerhalb der Betriebe:

Senioren:

Mittwoch, 20. Januar 2016, 14 Uhr, Sitzungsraum der AOK, 51643 Gummersbach

Jugend:

Samstag, 16. Januar 2016, 13 Uhr, Hotel Schützenhof, 53783 Eitorf

Nebenstelle Südkreis:

Dienstag, 26. Januar 2016, 18 Uhr

Hotel zur Post, 51580

Reichshof-Wildbergerhütte

Nebenstelle Nordkreis:

Mittwoch, 27. Januar 2016, 17 Uhr
Haus Biesenbach, 51789 Lindlar

Nebenstelle Mitte:

Mittwoch, 3. Februar 2016, 17 Uhr
IG Metall-Geschäftsstelle, 51643 Gummersbach

Die Delegiertenversammlung tagt viermal im Jahr. Sie ist das höchste beschlussfassende Gremium in der Geschäftsstelle. Sie beschließt über die Geschäfts- und Kassenberichte, wählt die Vertreter in die Tarifkommissionen und Bezirkskonferenzen sowie die Teilnehmer des Gewerkschaftstages. Alle Delegierten werden für die kommenden vier Jahre gewählt.

Ortsvorstand Parallel zu den Wahlen zur Delegiertenversammlung werden auch die Wahlvorschläge der 13 Ortsvorstandsmitglieder benannt. Auch hier hat der Ortsvorstand einen Verteilungsschlüssel beschlossen. So erhalten die Betriebe mit über 300 Mitgliedern ein eigenes Vorschlagsrecht zur Wahl jeweils eines Mitglieds des Ortsvorstands. In den Bereichen der Nebenstellen beträgt der Divisor 500 Mitglieder. Daraus ergibt sich folgender Verteilungsschlüssel:

Betriebe: 5 Wahlvorschläge
Nordkreis: 2 Wahlvorschläge
Südkreis: 3 Wahlvorschläge
Mitte: 3 Wahlvorschläge



**Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.**

Organisationswahlen 2016-2019

Bei dieser Wahl handelt es sich um ein Vorschlagsrecht. Sollten Betriebe auf ihr Vorschlagsrecht verzichten, fällt dieses zurück in den jeweiligen Nebenstellenbereich. Gewählt werden die Mitglieder des Ortsvorstands, der Erste Bevollmächtigte und Kassierer sowie der Zweite Bevollmächtigte (ehrenamtlich) in der konstituierenden Sitzung der Delegiertenversammlung am 14. April 2016.

Eure IG Metall Gummersbach

Trainee-Einsatz im Oberbergischen

Ab Januar 2016 beteiligt sich die IG Metall Oberberg an der praktischen Ausbildung im Trainee-Programm des IG Metall-Vorstands. Die zwölfmonatige Ausbildung sieht unter anderem drei Praxisseinsätze vor, die dazu dienen, Aufbau und Abläufe einer Geschäftsstelle kennenzulernen. Wir wollen den Einsatz so interessant und praxisnah wie möglich gestalten. Deshalb werden uns die Trainees auch bei Gesprächen in den Betrieben begleiten. Dass uns der Vorstand einen Teil der Nachwuchsarbeit überträgt, ist ein Vertrauensbeweis, über den wir uns sehr freuen.



Auf zum Bowling!

Das dritte Bowlingturnier für junge Metallerinnen und Metaller startet am Montag, 29. Januar, um 18.30 Uhr in der Bowling-Lounge in Overath. Voraussetzung: mindestens sechs Spieler/ Spielerinnen, nur Azubis, nur Mitglieder der IG Metall!

Anmeldung bei Jugendsekretär Simon Stefer,
Telefon 02261 9271-0 oder
✉ Simon.Stefer@igmetall.de

Anerkennungstarifvertrag für alle Dücker-Betriebe

Das Engagement wurde belohnt.

Mit dem Geschäftsführer Peter Dücker konnte im November 2015 eine Einigung über einen Anerkennungs-tarifvertrag für alle Beschäftigten in den Dücker-Betrieben erzielt werden.

Ab Januar 2016 sind alle Beschäftigten bei Dücker im Schlosser-Handwerk NRW tarifgebunden. Bisher galt durch einige betriebliche

Auf- und Abspaltungen in den letzten Jahren die direkte Tarifbindung nur noch für die Dücker Fördertechnik mit 35 Beschäftigten. Jetzt profitieren alle knapp 250 Beschäftigten wieder von der direkten Wirkung eines Flächentarifvertrags. Im ersten Halbjahr 2016 geht es jetzt an die Umsetzung der Vereinbarung unter anderem mit

der Eingruppierung der bis jetzt nicht tarifgebundenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Engagement der Ehrenamtlichen hatte dabei einen nicht unerheblichen Anteil an dieser Entwicklung. Waren 2013 nur zwei Betriebe mit einem Betriebsrat ausgestattet, so waren es im Herbst 2015 bereits sechs Betriebe in der Dücker

Group. Die Bildung eines Gesamtbetriebsrats und des Wirtschaftsausschusses verstetigte den eingeschlagenen Weg der Mitbestimmung. Ab dem kommenden Jahr werden sich die Metallerinnen und Metaller auch in der Tarifkommission auf Bezirksebene für eine nachhaltige Tarifpolitik einsetzen.

Monatliche Rentenberatung

Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Gewerkschaftshaus, telefonische Anmeldung erforderlich unter der Rufnummer 0221 95 15 24-0.

Einladung für unsere Seniorinnen und Senioren

Wir laden ein zu einer Kläranlagen-Besichtigung in Köln-Stammheim am 13. Januar, 13 Uhr. Einzelheiten sind bei der notwendigen telefonischen Anmeldung unter 0221 95 15 24-31 zu erfahren.

►SEMINARE

Nach § 37.6 BetrVG

Tagesseminar

■ 27. Januar 2016
Technologische Entwicklung im Betrieb: das Beispiel Industrie 4.0

■ 24. Februar 2016
Neue Rechtsprechung Arbeits- und Sozialrecht
Beide Veranstaltungen im Hotel Leonardo, Köln-Buchforst
Ansprechpartnerin: Doris Lehnert
(Telefon 0221 95 15 24-17)

Geschafft! Tarifrunde Schlosser-Handwerk

Im Januar 2016 gibt's 3,4 Prozent mehr Lohn und Gehalt. Im Februar 2017 kommen weitere 2,0 Prozent obendrauf. Und die Auszubildenden haben Anspruch auf Übernahme für zwölf Monate – erstmals im Metallhandwerk. Die IG Metall Köln-Leverkusen verkündete dieses Tarifergebnis zusammen mit einer »Weckmann-Verteilung« in einzelnen Betrieben. Auskünfte zum Tarifergebnis gibt Carsten Kretschmann unter 0221 95 15 24-13.



Andreas Schmitt (links), stellvertretender Gesamtbetriebsrats-Vorsitzender der Dücker Group verteilt an seine Arbeitskollegen Weckmänner zum Tarifergebnis.

Offensive Handwerk – intensive Nutzung durch Betriebe

Die Offensive Handwerk unterstützt die Betriebsräte in ihrer noch aktiveren Rolle in ihren Betrieben. Dadurch sollen sie – zum Beispiel bei Entgeltfragen, Innovationsprozessen, Investitionen und Arbeitszeitmodellen – entscheidend mitreden können. 2015 nutzten Betriebsräte mit Unterstützung der IG Metall Köln-Leverkusen einzelne Module der vom Vorstand initiierten »Offensive Handwerk«. Die Automobilgruppe Dirkes nahm eine Schulung des Wirtschaftsausschusses der O&A Banner Küster Unternehmensberatung als Unterstützung in Anspruch, um die Kompetenz des Gremiums weiter zu stärken. Mittlerweile konnte auf diesem Weg auch ein weiterer Haustarifvertrag mit der Geschäftsführung abgeschlossen werden. Die Betriebsräte einiger Kfz-Betriebe, unter anderem Autohaus Fleischhauer

in Köln und ADAC Pannenhilfe e.V. in NRW, nutzten die Möglichkeit der Offensive, einen auf den jeweiligen Betrieb abgestimmten Mitarbeiterfragebogen zu entwickeln. Ein Ziel dabei war es, die kommende Ausrichtung der Betriebsratsarbeit anhand der Priorisierung von Themen durch die Belegschaft fortzuentwickeln. Themen wie die fehlende Tarifbindung oder die ungleiche Vergütung spielten dabei ebenso eine Rolle wie der vernachlässigte Arbeits- und Gesundheitsschutz und die teilweise fehlenden persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten in den Betrieben. Bei der Dücker Group mit ihren sechs Betrieben in Langenfeld und

Monheim nahmen die erstmals gewählten vier Betriebsratsgremien – unterstützt durch die »alten Betriebsratshasen« in den zwei weiteren Betrieben – mit viel Elan ihre neue Aufgabe wahr. Neben den vertiefenden Schulungen für die einzelnen Gremien und für den Gesamtbetriebsrat wurden weitere Schulungen für den frisch aufgestellten Wirtschaftsausschuss durchgeführt. Die beteiligten Betriebsräte in den unterschiedlichen Gewerken bewerteten die Unterstützung durch die einzelnen Module als sehr hilfreich und in ihrer Professionalität als vorbildlich.



Betriebsratsvorsitzender Franco Naitana, Automobilgruppe Dirkes



TERMINE

- 7. Januar 16.30 Uhr, junge IG Metall
- 11. Januar, 20 Uhr, metallmovies –
»Plutonium« Film von Rainer Erler
anlässlich des Jahrestags der Fukushima-
katastrophe 2011 im
IG Metall-Kino, Ostwall 29
- 15. Januar, 8 Uhr, Arbeitsrecht
zum Frühstück – BEM (Betriebliches
EingliederungsManagement)
- 20. Januar, 17 Uhr, AktivenTreff
- 22. Januar, Büro geschlossen
wegen Beschäftigtentagung
- 23. Januar, Jugendaktionstag zum
Jugendarbeitsschutz
- 27. Januar, 20 Uhr, metallmovies –
»Der große Diktator« von Charlie
Chaplin zum Tag des Gedenkens
an die Opfer des Nationalsozialismus
im IG Metall-Kino, Ostwall 29
- 28. Januar, Europäischer Datenschutztag
- 29. Januar, 9 Uhr, Ortsvorstand

Beitragsanpassungen

1 Prozent Beitrag für 100 Prozent Leistung. Die Tarifierhöhungen Stahl (2,3 Prozent), Schlosser (3,4 Prozent), Tischler und SHK (2,1 Prozent) mit Tabellenwirksamkeit zum 1. Januar werden wir im Februar beitragswirksam stellen. Sollte der Tarifabschluss nicht voll angekommen sein, bitte das Team informieren. Damit wir nur satzungsgemäßen Beitrag erheben und bei der Durchsetzung des Anspruchs unterstützen können.

Trari trara

die Kalender sind da ...



Alle Bestellungen wurden bedient, jetzt gilt das Windhundprinzip – wer was möchte, melde sich und kommt mal rein.

Unterstützung für Stups

Spende für ein Krefelder Projekt, das Familien mit schwerkranken und behinderten Kindern hilft

Die rund 100 Vertrauensleute der IG Metall im Krefelder Siemens Werk haben eine Spende von 1000 Euro für das Stups-Kinderzentrum der DRK-Schwwesternschaft Krefeld gesammelt.

Das Kinderzentrum bietet ein breites Unterstützungs-Netzwerk für Familien in verschiedenen Problematiken: In der integrativen KiTa spielen und lernen behinderte und nicht-behinderte Kinder zusammen, im Spiel- und Begegnungshaus werden kleine Leute in den Randzeiten oder beim Schichtdienst der Eltern über Nacht und am Wochenende liebevoll versorgt.

Die »Pflege auf Zeit« beherbergt »Ausflügler«: In dem Kinderhospiz kümmern sich erfahrene Kinderkrankenschwestern um Kinder mit schweren Krankheiten, Behinderun-



gen oder in den letzten Lebenswochen und –tagen.

Die Mitarbeiterinnen in der sozialmedizinischen Nachsorge oder im ambulanten Kinderkrankenpflegedienst unterstützen Familien beim Weg aus dem Krankenhaus in die eigenen vier Wände. »Wir wollten, dass unsere Spende in Krefeld

bleibt«, waren sich Vertrauenskörperleiter Jens Köstermann, Frank Endemann und Jürgen Sander (v.li.) sicher, dass ihre Spende gut von Diane Kamps (li., stellvertretende Vorsitzende DRK-Schwwesternschaft Krefeld) und Nancy Gasper (Leiterin Stups-Kinderzentrum, re.) und dem Team verwendet wird.

Nikolaus-Aktion des Ortsjugendausschusses

Ho-Ho-Ho der OJA macht viele Menschen froh. Unsere Gewerkschafts-Nikoläuse haben eine »Hoffnungsunterkunft« und die Buchenschule mit süßen Botschaften besucht und die Idee des Teilens und der Teilhabe praktisch erfahrbar gemacht. Gut so!



Menschen Willkommen



WIR FÜR MEHR
Tarifrunde 2015

Tarifrunde Metall und Elektro startet

Ready to rumble? Bitte bis zum 25. Januar bei Euch die Wünsche und Ideen zur Tarifrunde diskutieren und uns mitteilen, damit Jens Köstermann (Siemens) und Markus Jakobs (Mühlhoff) mit einem Krefelder Signal zur Tariff Kommissionssitzung fahren können.

»IMPRESSUM

IG Metall Märkischer Kreis

Büro Iserlohn

Von-Scheibler-Straße 7–9, 58636 Iserlohn

Telefon 02371 8183-0, Fax 02371 8183-22

» maerkischer-kreis@igmetall.de » mk.igmetall.de

Redaktion: Gudrun Gerhardt (verantwortlich), Dieter Beckmann



»TERMINE

Angestellten AG

6. Januar um 17 Uhr im Büro
Lüdenscheid

Frauen-AG

20. Januar um 17 Uhr im Büro
Iserlohn

Am 7. und 8. Januar sind unsere
Büros wegen einer Klausur geschlos-
sen.

Am 22. Januar werden die Büros
wegen einer bezirklichen Veranstal-
tung ebenfalls geschlossen sein.



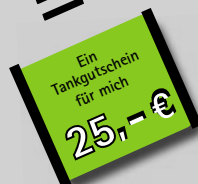
Mitglieder werben lohnt sich!



IG Metall
Märkischer Kreis



=



Diese Werbeaktion ist als Ergänzung zur bundesweiten
*Mitgliederwerbeaktion (<http://mitglieder.die-igmetall.de>)
gedacht.

Damit wollen wir an die bisherigen Werbeerfolge anknüpfen.
Immer mehr Kolleginnen und Kollegen teilen die Werte der
IG Metall und kommen zu uns.

Wir vertreten mit Ihnen/Euch gemeinsam die Interessen
der Beschäftigten: kraftvoll und gerecht. Es geht um gute,
sichere und faire Arbeit, persönliche Zukunftsperspektiven
und eine solidarische Arbeitswelt!

Denn eine starke Gewerkschaft kann sich einmischen, kann
erfolgreich für faire Löhne, sichere Jobs und gute Arbeit, für
Toleranz und gegen Hass und Rassismus kämpfen.

»Mach mit – es lohnt sich«

- » Die Aktion läuft vom 1. Dezember 2015 bis zum 31. Januar 2016
- » Pro neuem Mitglied für die IG Metall gibt es einen Tankgutschein über 25,-
- » Jedes IG Metall-Mitglied kann mitmachen



IG Metall
Märkischer Kreis

Herausgeber: Gudrun Gerhardt, 1. Bevollmächtigte IG Metall, Geschäftsstelle Märkischer Kreis | Tel. 02351-3658-0
Augustastraße 10 | 58509 Lüdenscheid | E-Mail: maerkischer-kreis@igmetall.de

VORABANKÜNDIGUNG DELEGIERTENWAHLEN

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen !

Zu Beginn dieses Jahres stehen die Delegiertenwahlen vor der Tür. In den Betrieben und einzelnen Perso-
nengruppen werden rechtzeitig die entsprechenden Informationen eintreffen.

Bitte merkt Euch schon jetzt **Mittwoch, 3. Februar 2016, 17 Uhr vor.**

Hier wird im Kaisergarten in Neuenrade eine Mitgliederversammlung für die Verteilung der Rest-
beziehungsweise Überhangmandate stattfinden. Außerdem werden wir hier nochmals eine Bestätigung der
betrieblichen Mandate und der Vorschläge aus den Personengruppen vornehmen.

Die konstituierende Sitzung der neuen Delegiertenversammlung und die weiteren erforderlichen Wahlen
werden dann am Donnerstag, 17. März 2016, ebenfalls im Kaisergarten in Neuenrade stattfinden.

Im Namen des Ortsvorstands

Gudrun Gerhardt

Gudrun Gerhardt

Erste Bevollmächtigte Geschäftsstelle Märkischer Kreis

Torsten Kasubke

Torsten Kasubke

Zweiter Bevollmächtigter Geschäftsstelle Märkischer Kreis



**Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.**

Organisationswahlen 2016-2019

WAHLTERMINE

Wahlbezirk 1 Jugend

IG Metall-Mitglieder bis 27 Jahre (einschließlich Schüler und Studenten) bilden diesen Wahlbezirk. Zu wählen sind drei Delegierte.

■ Termin 15. Februar, 17 Uhr im DGB-Haus Mönchengladbach

Wahlbezirk 2 Seniorinnen und Senioren

IG Metall-Mitglieder, die Leistungen der Rentenversicherung erhalten, sowie Mitglieder in der passiven Altersteilzeitphase bilden diesen Wahlbezirk.

Zu wählen sind zehn Delegierte (hiervon mindestens zwei Mandate für Frauen).

■ Termin 12. Februar, 11 Uhr im DGB-Haus Mönchengladbach (Konferenzraum) Rheydter Str. 328, MG

Wahlbezirk 3 Erwerbslose, Einzelzahler ...

IG Metall-Mitglieder, die derzeit erwerbslos oder in der Leiharbeitsbranche beschäftigt sind, und Mitglieder in Betrieben ohne Betriebsrat oder außerhalb betreuter Betriebe bilden diesen Wahlbezirk.

Zu wählen sind sieben Delegierte (hiervon mindestens ein Mandat für Frauen).

■ Termin 14. März, 16 Uhr im DGB-Haus Mönchengladbach (Konferenzraum) Rheydter Str. 328, MG

Wahlbezirk 4 Textile Branchen

IG Metall-Mitglieder in Betrieben der Branchen Textil- und Bekleidungsindustrie sowie Textile Dienste bilden diesen gemeinsamen Wahlbezirk.

Zu wählen sind sechs Delegierte (hiervon mindestens zwei Mandate für Frauen).

■ Termin 7. März, 16 Uhr im DGB-Haus Mönchengladbach

Wahlbezirk 5 Metall-Handwerksbranchen

IG Metall-Mitglieder in Betrieben des Metall-Handwerks bilden diesen gemeinsamen Wahlbezirk. Zu wählen sind vier Delegierte.

■ Termin 18. Februar, 17 Uhr im DGB-Haus Mönchengladbach

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wahlen zur Delegiertenversammlung

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung der IG Metall stehen Organisationswahlen an.

Wählbar ist, wer **zwölf Monate** Mitglied der IG Metall ist. **Wählen darf**, wer **drei Monate** der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils in der Geschäftsstelle zu wählen.

Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Wer kann wo wählen?

Das Gebiet der IG Metall-Geschäftsstelle Mönchengladbach ist in **neun Wahlbezirke** untergliedert, dort werden die Delegierten in Mitgliederversammlungen gewählt. Hinweis: Jedes Mitglied kann nur in einem Wahlbezirk seine Stimme abgeben.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst?

Infos und an wen Du Dich wenden kannst, erhältst Du unter:

Telefon: 02161 92 69 30 oder ► moenchengladbach.igmetall.de

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten – Organisationswahlen
3. Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
4. Wahl einer Wahlkommission
5. Wahl der Delegierten und stellv. Delegierten
6. Verschiedenes



Reimund Strauß
Erster Bevollmächtigter

Günter Kursch
Zweiter Bevollmächtigter

Mach mit! Deine Wahl. Sei dabei!

Deine Stimme zählt.

Von Januar bis Juni 2016 werden in allen Geschäftsstellen der IG Metall die Mitglieder der Delegiertenversammlungen, Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten, Ausschüsse der einzelnen Mitgliedergruppen, die Delegierten für die Bezirkskonferenz sowie die Mitglieder der Tarifkommissionen gewählt.

Alle Mitglieder sind aufgerufen an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen.

In Mönchengladbach sind 85 Delegierte zu wählen. Dieses Gremi-

um soll ein breites Spektrum der örtlichen IG-Metall-Gliederung widerspiegeln. Wir wünschen uns die Kandidatur gerade junger Kolleginnen und Kollegen sowie die Kandidatur von Senioren unter Berücksichtigung verschiedener Branchen und zahlreicher Betriebe.

Eine hohe Wahlbeteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum. Beteilige Dich an den Organisationswahlen der IG Metall in der Region Mönchengladbach, Viersen, Erkelenz, Hückelhoven, Wegberg, Nettetal, Schwalmthal und Korschenbroich.

WAHLTERMINE

Wahlbezirk 6 Metall-industrie Erkelenz ...

IG Metall-Mitglieder in Betrieben der Metallindustrie in Erkelenz, Wegberg und Hückelhoven sowie der Holzverarbeitenden Branche bilden den Wahlbezirk.

Zu wählen sind 11 Delegierte (hiervon mindestens zwei Mandate für Frauen).

■ Termin 25. Februar, 16.30 Uhr in der Kantine der Firma MHWirth, Kölner Str.71–73 in Erkelenz

Wahlbezirk 7 Metall-industrie Viersen ...

IG Metall-Mitglieder in Betrieben der Metallindustrie in Viersen, Nettetal, Schwalmthal, Brüggen und Niederkrüchten bilden den Wahlbezirk.

Zu wählen sind acht Delegierte (hiervon mindestens zwei Mandate für Frauen).

■ Termin 29. Februar, 16 Uhr in der Gaststätte Haus Becker, Schulstr. 26 in Viersen Dülken

Wahlbezirk 8 Metall-industrie VK Betriebe MG

IG Metall-Mitglieder in folgenden Unternehmen bilden eigene Unterwahlbezirke des Wahlbezirks:

Nexans,
Schorch,
Alstom,
Scheidt & Bachmann,
Trützschler
SMS Group

■ Die Wahltermine und Mandatsanzahl (Mitgliederversammlungen) werden in diesen Betrieben bekannt gegeben.

Wahlbezirk 9 Metall-industrie Klein- und Mittelbetriebe

IG Metall-Mitglieder in Klein- und Mittelbetrieben der Metallindustrie in Mönchengladbach und Korschenbroich ohne betrieblichen Wahlbezirk bilden den Wahlbezirk.

Zu wählen sind 12 Delegierte (hiervon mindestens zwei Mandate für Frauen).

■ Termin 10. März, 16.30 Uhr im DGB-Haus Mönchengladbach

Supp-Kultur: IG Metall sagt Danke

Kulturprogramm – zum dritten Mal sagt die IG Metall Bonn-Rhein-Sieg »Danke für die gute Arbeit« in den Betrieben der Region. Robert Gries und Matthias Reuter waren zu Gast in Hennef.

Zu einem Kulturprogramm wurden die Betriebsräte, Vertrauensleute, Jugend- und Auszubildendenvertreter sowie die Schwerbehindertenvertretungen zur »3. Supp-Kultur« in die Meys Fabrik in Hennef eingeladen.

Der Name Supp-Kultur wurde geboren, da es vor Programmbeginn für alle Teilnehmer eine deftige Erbsuppe gibt. Mit Robert Gries und Matthias Reuter gestalteten Künstler ein Programm, die der Gewerkschaftsbewegung schon immer nahe standen und stehen.

Während der Kölner Robert Gries nun schon zum dritten Mal für beste Unterhaltung sorgte, stand ihm

in diesem Jahr der Oberhausener Matthias Reuter tatkräftig am Klavier zur Seite. Reuter und Gries begeisterten die rund 120 Besucher mit ihrem witzigen, anspruchsvollen und satirischen 90-minütigen Programm.

Ab der dritten Veranstaltung dieser Art, kann man hier im Rheinland so langsam von Brauchtum reden, so Korsmeier in seiner Begrüßung.

Dass Kultur ein Bestandteil von aktiver Gewerkschaftsarbeit ist und Spaß macht, ist das Resümee des Ersten Bevollmächtigten der IG Metall, Michael Korsmeier, nach dem gelungenem Abend.



Robert Gries, Michael Korsmeier und Matthias Reuter

Das war ein tolles Willkommensfest mit den Flüchtlingen bei Step-G!

Das Willkommensfest, das die Vertrauensleute bei Step-G und die IG Metall Bonn-Rhein-Sieg Anfang De-

zember durchgeführt haben, war ein voller Erfolg. Im ehemaligen Verwaltungsgebäude von Step-G sind seit einigen Wochen über 250 Flüchtlinge aus Syrien, Afrika und dem Balkan untergebracht. Anlass genug für diese Menschen ein Willkommensfest zu organisieren.

»Unsere 125-jährige Geschichte beruht auf Säulen wie Gerechtigkeit, Solidarität und Respekt vor Menschenwürde«, so die Gewerkschaftssekretärin Caroline Heß.

Neben Kaffee und Kuchen, den die ehrenamtlichen Metaller gespen-

det hatten, gab es für die Flüchtlinge visuelle Wörterbücher mit dem Titel »Deutsch als Fremdsprache«. Dieses Geschenk wurde erst durch die Spenden möglich, die die Vertrauensleute auf unserer letzten Delegiertenversammlung und bei der Supp-Kultur in Hennef eingesammelt hatten.

Bei diesem Willkommensfest wurde gelebte Solidarität und Gemeinsamkeit über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg für jeden sichtbar. Fazit: ein rundum gelungener Nachmittag.



TERMINE

Arbeitskreis Betriebsräte

Die neuen Termine für den Arbeitskreis Betriebsräte stehen nun fest.

Er findet statt am

■ 25. Februar 2016

■ 9. Juni 2016

■ 1. September 2016

■ 8. Dezember 2016

■ 26. November 2015

jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Der Arbeitskreis Betriebsräte richtet sich an Betriebsräte der klein- und mittelständischen Betriebe, der Handwerksbetriebe und an neu gewählte Betriebsräte.



Berufsbildungsgesetz: gerechter und moderner

Unter diesem Motto fand die diesjährige Weihnachtsmarktaktion der IG Metall Jugend Bonn-Rhein-Sieg statt. Es steht eine Reform des wohl wichtigsten Gesetzes für Azubis an und die IG Metall Jugend fordert ein bes-

seres Berufsbildungsgesetz mit mehr Rechtssicherheit für Azubis und auch duale Studies. Die Qualität unserer Facharbeit hängt ab von der Qualität unserer Ausbildung. Deshalb fordern wir: Ausbildung besser machen!



»TERMINE UND INFOS

Für mehr Vertrauensleute: Im April wählen gehen

- Donnerstag, 11. Februar, 16.30 Uhr, IG Metall-Geschäftsstelle Siegen: Auftaktveranstaltung zur Wahl der Vertrauensleute (VL) und der betrieblichen Tariftkommission
- Donnerstag, 17. März: Wahlkonferenz. Alle Betriebe, in denen VL gewählt werden, erhalten Informationen zur Wahl. Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.
- Montag, 11., bis Freitag, 15. April: Vertrauensleutewahlen
- Dienstag, 26. April: 1. Tarifpolitische Konferenz für alle Vertrauensleute. Kernthema ist die anstehende Metall- und Elektroindustrie-Tarifrunde im Mai.
- Weitere Informationen rund um Vertrauensleute und die Wahlen auf S. 17 und igmetall.de

Ziel ist ein dickes Plus

Die IG Metall Siegen und die Betriebsräte in Siegen-Wittgenstein leisten zurzeit Überzeugungsarbeit für die Wahlen. Zurzeit gibt es 438 Vertrauensleute in 24 Unternehmen. Die Zahl war zuletzt in Siegen-Wittgenstein rückläufig. »Vertrauensleute kennen die Probleme der Beschäftigten im Betrieb und in ihrer Abteilung am besten. Deshalb brauchen wir mehr von ihnen. Wir streben ein Plus von 25 Prozent an«, sagt Gewerkschaftssekretär Hans-Jürgen Groß.



Foto: Julia Montanus

Vertrauenskörper-Leiter Jürgen Mockenhaupt ist optimistisch und geht mit gutem Beispiel voran: Er hat für die Deutschen Edelstahlwerke in Geisweid junge Kandidaten gefunden, die als Vertrauensleute kandidieren.

Ansprechpartner für alle Fälle und Mittler zwischen Kollegen und Betriebsrat

Warum Vertrauensleute so wichtig sind und die anstehenden Wahlen genutzt werden sollten.

Für Probleme am Arbeitsplatz, ganz gleich welcher Natur sie sind, gibt es in einigen Betrieben in Siegen-Wittgenstein Vertrauensleute. Der relativ hohe Altersdurchschnitt dieser Funktionäre in NRW hat jedoch dazu beigetragen, dass ihre Zahl zuletzt landesweit rückläufig war.

Für eine Trendwende Dieser Trend soll umgekehrt werden, auch in Siegen-Wittgenstein. Betriebsräte und IG Metall Siegen wollen vor allem junge Kollegen dafür gewinnen, bei den Vertrauensleutewahlen im April zu kandidieren. Vertrauensleute sind Bindeglieder zwischen Belegschaft und Betriebsrat, Sprachrohr der Belegschaft und informieren etwa über Betriebsrat, IG Metall, Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge.

Junge werden gebraucht »Junge Kollegen werden als Vertrauensleute in den Betrieben gebraucht. Sie sind nah dran am Arbeitsalltag und an ihren Kollegen. Zudem sind sie die Zukunft der Betriebe und die Betriebsräte von morgen«, sagt Jürgen Mockenhaupt, Vertrauenskörper-Leiter bei den Deutschen Edelstahlwerken (DEW) in Geisweid.

Dort gibt es 60 Vertrauensleute, von denen einige altersbedingt ausscheiden. Mockenhaupt: »Dennoch ist es unser Ziel, diese Zahl zu steigern. Wir haben gezielt junge Kollegen angesprochen – und einige treten bei den Wahlen an.« Zum Beispiel Marvin Helsper (26). »Ich will von Kollege zu Kollege helfen, denn mit direkten Arbeitskollegen spricht

man in einem so großen Betrieb eher über seine Probleme als mit dem Betriebsrat«, sagt er. Auch Hakan Cosar (30) kandidiert. Er betont: »Ich hab' hier selbst als Leiharbeiter angefangen und weiß, wie gut es ist, wenn es in der Schicht jemanden zum Reden gibt. Deshalb will ich als Vertrauensmann allen Kollegen bei Problemen zur Verfügung stehen.«

Hans-Jürgen Groß, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Siegen, appelliert an die Betriebe, dem guten Beispiel der DEW zu folgen und aktiv für die Wahlen zu werben: »Vertrauensleute sind für die Beschäftigten die IG Metall im Betrieb. Und sie sind entscheidend für die Mitgliederentwicklung.« Mehr Infos gibt's im nebenstehenden Kasten.

Senioren der IG Metall Siegen wurden bestens unterhalten

Gute Laune, gute Gespräche, gute Unterhaltung – der bunte Nachmittag der IG Metall Siegen kam bei über 200 Rentnern so gut an, dass er für 2016 bereits beschlossen ist. Unter dem Motto »Siegerland trifft Sauerland« bot der Seniorenvorstand in der Bismarckhalle wieder ein witziges



Foto: Helmut Six

Gute Laune war beim bunten Nachmittag angesagt.

und kurzweiliges Programm mit unter anderem »Änne aus Dröplingen«, »Gretel und Toni« und Moderator Helmut Ermet. Nach dem Programm bei Kaffee und Kuchen wurde die Tanzfläche fürs Publikum freigegeben.

Jahresauftakt mit Christiane Benner

Zum Jahresauftakt der IG Metall Siegen am Samstag, 30. Januar, ab 9 Uhr spricht die Zweite Vorsitzende der IG Metall, Christiane Benner. Zu dieser Betriebsräte- und Vertrauensleutekonferenz im Gläseraal der Siegerlandhalle werden rund 300 Betriebsräte, Vertrauensleute und Jugendvertreter erwartet.

►IMPRESSUM

IG Metall Stolberg
Mühlener Markt 1, 52222 Stolberg,
Telefon 02402 95 14-0, Fax 02402 95 14-20,
✉ stolberg@igmetall.de, igmetall-stolberg.de
Redaktion: Martin Peters (verantwortlich), Ralf Radmacher

Bildungsplanung 2016
Aachen – Düren – Stolberg

- 29. und 30. Januar – Handwerk
- 19. bis 21. Februar
Rhetorik und Kommunikation für Betriebsratsmitglieder
- 23. Februar – TV Bildung
- 7. bis 11. März
Betriebsräte 1
- 24. April
Grundlagen Betrieblicher Datenschutz
- 2. bis 4. Mai
Anforderung an die Schwerbehindertenveterung im Wandel der Zeit
- 9. bis 11. Mai
Ausstieg aus dem Erwerbsleben
- 19. und 20. Mai
Der ERA-Tarifvertrag im betrieblichen Alltag
- 3. bis 5. Juni
Gewerkschaftsarbeit im Betrieb
- 14. bis 19. August
Jugend 1
- 29. August
Wahlvorstandsschulung JAV
- 5. bis 9. September
Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft & Gesellschaft
- 16. und 17. September
Kandidatenschulung JAV
- 26. bis 30. September
Arbeitsrecht: Grundlagen der personellen Einzelmaßnahmen
- 8. Oktober
Lernkompetenzen in der Ausbildung – Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- 24. bis 28. Oktober
Arbeits- und Gesundheitsschutz 1
- 15. November
Aktuelle Rechtsprechung: Leiharbeit & Werkverträge

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im nächsten Jahr werden die Delegierten zur Delegiertenversammlung der IG Metall-Geschäftsstelle Stolberg neu gewählt.

Aus diesem Grund laden wir Dich recht herzlich zu einer Mitgliederversammlung Deines Wahlkreises ein. Den zutreffenden Termin kannst Du nebenstehend ersehen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Wahl der Delegierten
4. Mitteilungen und Verschiedenes



Mit freundlichen Grüßen,

Martin Peters
Erster Bevollmächtigter

Horst Martin
Zweiter Bevollmächtigter

Das neue Team der IG Metall Stolberg

Von rechts: Martin Peters (Erster Bevollmächtigter), Margit Klaes, Alexandra Deutscher, Ralf Radmacher (Gewerkschaftssekretär)



►WAHLTERMINE



Wahlbezirk
Rentner, Erwerbslose,
Studierende,
Berufsbegleitendes
Studium und Umschüler

- 1. Februar um 10 Uhr
Im Wintergarten Hotel Stadthalle
Stolberg Rathausstraße 77, 52222
Stolberg

Wahlbezirk
Diverse Betriebe
(Einzelzahler &
Sammelnummern)

- 1. Februar um 17 Uhr
IG Metall-Geschäftsstelle
Mühlener Markt 1, 52222 Stolberg

Wahlbezirk
Jugend

- 2. Februar um 16.30 Uhr
IG Metall-Geschäftsstelle
Mühlener Markt 1, 52222 Stolberg

Du weißt nicht, zu welchem
Wahlbezirk Du gehörst?
Infos erhältst Du unter den
Kontaktdaten im Impressum.



»Create your life« – erste Auslernerkonferenz für Azubis

Mit großem Erfolg veranstaltete die IG Metall Wuppertal am 5. Dezember im Bildungszentrum Sprockhövel erstmalig eine Auslernerkonferenz für angehende Fachkräfte. Auszubildende aus Wuppertaler Betrieben trafen auf Personalverantwortliche und Bildungsanbieter aus der Region.

Unter dem Motto »Create your life« drehte sich für die jungen Beschäftigten der Abschlussjahrgänge (Auslerner) alles um den Einstieg ins aktive Berufsleben nach der Ausbildung. Torsten Lankau, Geschäftsführer der IG Metall Wuppertal: »Wir haben hier ein Pilotprojekt für junge Menschen gestartet, die bereits in der Ausbildung sind. Damit bieten wir angehenden Fachkräften eine Plattform, die eigene berufliche Zukunft von Anfang an selbst zu gestalten.« Je nach Interesse konnten die Teilnehmer Workshops besuchen, die die Bereiche »Bewerbung«, »Weiterbildung« und »berufliche Chancen als Fachkraft in Wuppertal« abdeckten. Für die Workshops konnte die IG Metall Personaler und Geschäftsführer aus ortsansässigen Firmen wie Knipex oder Robert Schröder gewinnen, die den Auszubildenden Erwar-

tungen und Tipps für gelingende Bewerbungen gaben.

Ebenso vertreten waren die Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie das Berufskolleg Werther Brücke in ihrer Funktion als Bildungsanbieter, wie auch die Hans-Böckler-Stiftung und der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB). Bei ihnen konnten sich die Auszubildenden über Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in ihren Berufen erkundigen. Der Auszubildende Felix Rudewig interessierte sich vor allem für berufliche Möglichkeiten in der Region. »Ich bin hier, um mich zu orientieren und mir Infos zu holen. Die Abschlussprüfungen stehen vor der Tür. Bis dahin brauche ich einen Plan, wie es für mich beruflich weitergeht.« Der angehende Elektroniker für Betriebstechnik weiß bereits, dass er von sei-



nem Betrieb nach der Ausbildung nicht übernommen wird. »Als Gewerkschaft wollen wir die Interessen und Bedürfnisse der jungen Beschäftigten auch nach der Ausbildung unterstützen. Mit dieser Konferenz stehen ihnen alle wichtigen Gesprächspartner gebündelt an einem Ort zur Verfügung. Wir wollen ihnen ein Netzwerk schaffen und sie auch

für das Thema Weiterbildung sensibilisieren«, erklärt Lankau. Ein Angebot, dass bei den jungen Beschäftigten wie auch bei den Unterstützern sehr gut ankam. »Das Feedback von allen war durchweg großartig. Das ist unser Startschuss, die Auslerner-Konferenz auch im nächsten Jahr wieder anzubieten«, freut sich Lankau.



TERMINE

Leistungen für alle Mitglieder

- 26. Januar, Rentenberatung
Bitte Termin vereinbaren:
Telefon: 0202 28 24-0
- 26. Januar, Schuldnerberatung durch unseren Kooperationspartner »Comeback«
Bitte Termin vereinbaren:
Telefon: 0202 28 24-0

Organisationswahlen 2016

Bitte denkt an die Wahltermine im Januar! Alle Termine auf einen Blick findet Ihr auf:

☎ igmetall-wuppertal.de
unter »Termine«

»Loriot« für Jubilare

In festlicher Atmosphäre feierte die IG Metall 620 Jubilare für ihre Verdienste für die Gewerkschaft und bedankte sich mit einer Sondervorstellung des LEO-Theaters im »Haus Ennepetal«.

Am Eingang gab es zur Begrüßung erstmal ein Glas Sekt. Dann ging es weiter in den geschmückten Festsaal zu Kaffee und Kuchen. Während der Feier ehrte Torsten Lankau, Geschäftsführer der IG Metall Wup-

pertal insgesamt 3 Jubilare für 70 Jahre, 43 für 60 Jahre, 62 für 50 Jahre, 165 für 40 Jahre und 347 für 25 Jahre Mitgliedschaft in der IG Metall: »Es ist mir eine besondere Freude, in diesem Jahr 620 Jubilaren für ihre jahrzehntelange aktive Unterstützung unserer Gewerkschaftsarbeit zu danken. Es ist die Stärke unserer Mitglieder, die eine erfolgreiche Arbeitnehmervertretung in Wuppertal möglich macht.« Aus jedem Jubiläumsjahr

kam ein Ehrengast zu einer kleinen Plauderrunde mit Andreas Jatzkowski, dem Zweiten Bevollmächtigten der IG Metall Wuppertal, auf die Bühne. Jeder erzählte von seinen persönlichen Erlebnissen mit der Gewerkschaft und sorgte für den ein oder anderen Lacher unter den Gästen. Die gute Stimmung konnte das LEO-Theater mit seinem Stück »Loriot« noch einmal kräftig steigern. Bei den Sketchen des Altmeisters Loriot blieb im Publikum kein Auge trocken.

